



DRENSTEINFURT

Die Fotoausstellung „Blick-Kontakt“ ist bis zum dritten Advent im Alten Pfarrhaus zu sehen. SEITE 2



ALBERSLOH

Das Sommerferien-Filmprojekt mit Kindern aus Tschernobyl kam jetzt groß raus. SEITE 6



SPORT

Die Kunstturn-Relegationen des Westfälischen Turnbundes werden in Sendenhorst ausgetragen. SEITE 4

Dreingau Zeitung

107. Jahrgang / Nr. 91 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 14. November 2012

Das lokale Wetter

Mittwoch: ganz viel Sonnenschein, dazu kühlere Temperaturen um 8 Grad
Donnerstag: auch heute mehr Sonne als Wolken, dazu um die 9 Grad
Freitag: das freundliche Wetter hält sich, dazu auch etwas wärmer bei 13 Grad



10% dauerhaft
PREISVORTEIL auf unser Sortiment*

Neu im Sortiment: **RABE**
Damen-Pullover **71,95**
79,95

bennemann
MODE ERLEBEN.
Wagenfeldstraße 13 · 48317 Drensteinfurt

„Leben ist ruiniert“

Architekt wegen Untreue vor Gericht

Münster/Sendenhorst • „Das Leben ist ruiniert!“, schimpfte ein 55-jähriger Sendenhorster in seinem Schlusswort vor dem Landgericht Münster. Am Montagnachmittag musste sich der Architekt dort in einem Berufungsverfahren wegen Untreue verantworten – und konnte sogar einen kleinen Erfolg erzielen.

Die Kammer hob nämlich ein Urteil des Amtsgerichts Ahlen auf, das den Sendenhorster im April zu einer Geldstrafe von 3600 Euro verurteilt hatte, reduzierte die Summe auf 3150 Euro und räumte Ratenzahlung ein. So richtig zufrieden schien der Architekt damit allerdings auch nicht: Im Verfahren hatte er oft betont, dass er überhaupt nicht zahlen könne.

Laut Anklage soll der Mann 2010 etwa 2600 Euro nicht an zwei Handwerkerfirmen weitergeleitet haben. Das Geld war dem Sendenhorster von einer Versicherung überwiesen worden, weil der

Architekt die Behebung eines Wasserschadens in einem münsterschen Mehrfamilienhaus geregelt hatte.

Der wegen Steuerhinterziehung und Meineid vorbestrafte Angeklagte räumte ein, mit dem Geld eigene Schulden bezahlt zu haben. Dann habe er einen Freund gebeten, die Handwerkerrechnungen zu begleichen. Der zahlte aber nur Abschläge. Erst später und offenbar unter dem Druck des Ahlener Verfahrens wurde der Rest beglichen. „Ein Schaden ist nicht entstanden“, betonte die Verteidigerin.

Mit Hinblick auf die wirtschaftliche Situation ihres Mandanten forderte sie eine geringere Strafe. Dem hielt die Staatsanwältin entgegen, dass Handwerksbetriebe auf pünktliche Zahlungen angewiesen seien, sonst gebe es „Kettenreaktionen“. Mit einer Minderung der Geldstrafe zeigte sich die Verteidigerin jedoch einverstanden. **•jan**



„Nach der Fahrradtour ist vor der Fahrradtour“: Solche Sprüche werden sich die Sendenhorster Realschüler bald häufiger anhören dürfen. Denn nach einer erfolgreichen Teilnahme beim Wettbewerb „Schoolbike – Räder an die Schulen“, bekommt die Realschule St. Martin im Frühjahr 20 neue, hochwertige Fahrräder überreicht. Da könnte so mancher Wandertag zu einem „Radwandertag“ werden... „Alle reden davon, dass unsere Schüler fitter werden müssen – wir tun etwas dafür“, begründet Sportlehrer Stefan Schubert die Teilnahme am Wettbewerb. Der wird seit 2011 vom RadClub Deutschland (RCD) für Schulen im gesamten Bundesgebiet angeboten. 2012 machten insgesamt fünf Schulen das Rennen und freuen sich nach einem intensiven Bewerbungsverfahren über je 20 Schoolbikes. Kooperationspartner der Sendenhorster Realschule war dabei auch das Fachgeschäft Brandhove. Neben Klassenfahrten mit dem Fahrrad (etwa wie im Bild an die Nordsee) sind auch Geschicklichkeitsprüfungen im Rahmen der Verkehrserziehung oder ein Fahrsicherheitstraining geplant. Die Fahrräder werden zurzeit angefertigt und für die Kinder passend eingestellt.

Foto: pr

„Es kann jeden treffen“

Zwei Drensteinfurter wollen eine Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte gründen

Drensteinfurt • Probleme innerhalb der Familie, Stress im Job, Zukunftsangst, der Tod eines geliebten Menschen: Es gibt zahlreiche Faktoren, die uns so nachhaltig beeinflussen können, dass sich psychische Erkrankungen entwickeln. „Es kann jeden treffen“, weiß Matthias Siebrands.

Gemeinsam mit Ansgar Wolbring möchte er in Drensteinfurt eine Selbsthilfegruppe gründen. Hier sollen Menschen mit Burn-Out, Depressionen, Psychosen oder bipolaren Störungen eine Anlaufstelle finden – und die wichtige Erkenntnis: „Ich bin nicht alleine.“

Zwei Sichtweisen

Die beiden Initiatoren können dabei zwei unterschiedliche Sichtweisen vermitteln: die des Fachmannes und die des Betroffenen. Ansgar Wolbring ist Dipl.-Sozialpädagoge, arbeitet seit 20 Jahren als Leiter einer Sendenhorster Wohngruppe, in der psychisch Erkrankte stationär untergebracht sind. „Wir versuchen ihnen dort ein relativ normales Leben zu ermöglichen“, erzählt er.

Ein normales Leben hat auch Matthias Siebrands geführt: Er hatte eine Wohnung, eine Freundin, eine gut bezahlte Arbeit als Teamleiter. Bis er krank wurde. Heute geht es ihm dank diverser Medikamente die meiste Zeit gut. „Aber man verbringt viel

Zeit alleine“, sagt der 36-Jährige. „Denn Familie und Freunde haben meist einen geregelten Tagesablauf, während man selbst wegen der Erkrankung gar nicht oder nur eingeschränkt am Berufsleben teilhaben kann.“

Da sei ihm die Idee gekommen, eine Selbsthilfegruppe ins Leben zu rufen. Im Mai lernten sich Matthias Siebrands und Ansgar Wolbring kennen. Seitdem verfolgen sie den Gedanken gemeinsam, haben Flyer drucken lassen, die sie in den umliegenden Arztpraxen auslegen wollen. Die Treffen der Selbsthilfegruppe sollen 14-täglich

samstags von 16 bis 18 Uhr stattfinden. Einen geeigneten Raum haben die beiden bislang noch nicht gefunden. „Er sollte Gemütlichkeit ausstrahlen“, nennt Wolbring als einzige Voraussetzung.

Bei den Treffen soll es in erster Linie darum gehen, Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Aber auch wichtige Informationen sollen in Fach-Vorträgen vermittelt werden. „Viele Menschen sind schlecht darüber aufgeklärt, wie sie mit ihrer psychischen Erkrankung umgehen sollten“, weiß Wolbring. Denn es gebe kein Patentrezept, die Krankheits-

bilder seien individuell verschieden. „Wichtig ist aber, sich damit auseinander zu setzen, die Erkrankung ernst zu nehmen und sich einzustellen: Alleine kann ich das nicht schaffen“, spricht Siebrands aus Erfahrung.

Wichtiger Halt

Halt, Stabilität, Struktur: Diese Dinge seien für Betroffene besonders wichtig. In der Selbsthilfegruppe können sie diese finden. Dabei soll das Angebot eine Ergänzung zu sonstigen Therapiemaßnahmen sein, kann die ärztliche Behandlung natürlich nicht ersetzen. Auch Angehörige möchten die beiden Drensteinfurter ansprechen. „Hier können wir Beratungsarbeit leisten“, sagt Ansgar Wolbring. Denn gerade das nähere Umfeld muss viel Verständnis für den psychisch Erkrankten aufbringen.

Nun hoffen Matthias Siebrands und Ansgar Wolbring, dass ihre Idee Anklang findet, dass sich Betroffene und Angehörige bei ihnen melden. Damit schon bald ein erster Termin für die neue Selbsthilfegruppe bekannt gegeben werden kann. **•ne**

Wer einen passenden Gruppenraum anzubieten hat oder sich näher über die Selbsthilfegruppe informieren möchte, kann sich bei Matthias Siebrands, Tel. 0152/53576630, E-Mail: siebrands@gmx.de, oder Ansgar Wolbring, E-Mail: a.wolbring@gmx.de, melden.



Die beiden Drensteinfurter Matthias Siebrands (l.) und Ansgar Wolbring wollen eine Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte ins Leben rufen. Foto: Evering

MGV Drensteinfurt wirkt bei Konzert in Lünen mit

Lünen/Drensteinfurt • Der Chorkreis Lünen-Lüdinghausen lädt zum nunmehr 32. Mal zum vorweihnachtlichen Konzert ein. Das findet am Sonntag, 2. Dezember, um 17

Uhr im Heinz-Hilpert-Theater Lünen statt. Dabei wirkt unter anderem der MGV Drensteinfurt mit. Neben bekannten Adventsliedern steht auch neues vorweihnachtliches Liedgut auf dem Programm. Die Gesamtleitung liegt in den Händen des Chordirektors Hans-Wilhelm Schumacher. Der Eintritt kostet für Erwachsene 10 Euro,

für Kinder und Jugendliche 6 Euro. Karten gibt's bei Otto Retzlaff, Tel. (02592) 3616, Doris Gonze, Tel. (02306) 741052, und beim Kulturamt Lünen, Tel. (02306) 1042299.

Zimmermeister HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Mit freundlicher Empfehlung von unseren 4 Ernährungsberaterinnen:

Traubenkern-Vollkornbrot
100% volles Korn aus Dinkel und Roggen, mit Traubenkernmehl (Schutz gegen freie Radikale), Haferflocken, Kürbiskernen, Leinsam, Sesam, weizen- und laktosefrei
zum Angebotspreis 750 g **2,99 €**

Hamburger Franzbrötchen
Zarter, süßer Butterplunder mit Zimt & Zucker
st. **1,20 €**
2 St. zum Angebotspreis **1,99 €**

Probieren Sie unsere saftigen Stollen aus dem Holzbackofen!
Alle Stollen sowie alle Spekulatius sind aus Dinkelgetreide und weizenfrei!

Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch **Aldi + Lidl repariert**

buschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Gutes Essen muss nicht teuer sein
Hotel - Restaurant - Café - Festhalle

Hof Münsterland

59227 Ahlen, Kruppstraße 11
Gewerbegebiet Ost.
Tel. 0 23 82 / 7 32 26, Fax 7 28 22

17. Nov. bis 23. Dez.
Sie haben noch eine **Betriebsfeier** oder ein **Familienessen** offen?
Sie haben **Geburtstag** oder wollen sich einfach mal etwas Gutes gönnen?
Kommen Sie zu uns!
Vom 17. Nov. bis zum 23. Dez. laden wir Sie zu unserem **Adventlichen-Winter-Buffer** von 18.00 Uhr bis 22.00 Uhr ein. Vorpeise-Suppe-Hauptspeisen u. Desserts warten auf Sie

freitags und samstags p. P. 18,00 €

Super - Angebot - Tage:
mittwochs und sonntags p. P. 15,00 €

1. und 2. Weihnachtstag
von 11:30 bis 14:30 Uhr
Festliches Weihnachtsbuffet
versch. Vorspeisen, Suppen, Hauptspeisen, Desserts p.P. 22,50 €
Kinder bis 4 Jahre frei, von 5-10 J. 10,- €

Montag Ruhetag – Um Tischreservierung wird gebeten.
Vom 27.12.12 - 3.1.13 geschlossen.

Angebot der Woche:

Wellness Oase
FITNESS • GESUNDHEIT • WERBUNG

AKTIV LEBEN

Im November noch **VIP-Mitglied** werden und erst ab 2013 zahlen!
Angebot gültig bis 30.11.12

Raiffeisenstr. 4b • Drensteinfurt
Tel. 02508 / 99 76 35
www.wellness-oase.net

Blutspende in Rinkerode

Rinkerode • Einen Blutspendetermin bietet das Deutsche Rote Kreuz am Montag, 19. November, von 16.30 bis 20.30 Uhr in der Katholischen Grundschule Rinkeroode an der Mägdestiege an.

Sensationspreise im riesigen Saison-Ausverkauf!

50% Rabatt auf alles!

z. B. XXL-Weihnachtssterne
verschiedene Farben, bis 9 Blüten, beste Gärtnerqualität bisher 3,99
minus 50% **jetzt nur 1,99**

Blumenqualität aus Leidenschaft

Gärtnerei Schulze-Eckel
Kaufen Sie da, wo's wächst!

Professionsweg 4 • 59227 Ahlen • Telefon (0 23 82) 24 57
An der B58 Ortsausgang Ahlen in Richtung Drensteinfurt
Mo. – Fr.: 9.00 – 18.00 Uhr und Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Spieletage, Kulturbahnhof
- 17-19 Uhr: Café Malta, Vortrag „Begutachtung von Demenzkranken“, Malteserunterkunft
- 20 Uhr: Versammlung des Fördervereins, Kiga St. Regina

Rinkerode

- 12 Uhr: kfd, Senioren-Mensa, Gasthaus Arning
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 8.30 Uhr: kfd, Messe und Frühstück, Kirche und Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 18 Uhr: KG „Schön wär’s“, Vorbereitung der Prinzenproklamation, Bürgerhaus
- 19 Uhr: kfd, Klönaabend, Gaststätte Zur Börse
- 19 Uhr: DRK, Mitgliederversammlung, DRK-Heim

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9 Uhr: Wasser- und Bodenverband, Gewässerschau, ab Gasthaus Zur Werse
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 15.30 Uhr: Trauerbesuchskreis, Treff, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Spieletage, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14.30 Uhr: kfd, Spielenachmittag, Pfarrzentrum
- 16 Uhr: kath. Gemeinde, Treff der Erstkommunionkinder 2013, St. Pankratius-Kirche

Walstedde

- 14.30 Uhr: Seniorengemeinschaft, Gottesdienst und Treff, Kirche und Pfarrheim
- 16-18 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Grundschule
- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestüben, Forum Schleiten
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Mathilde Hannes vollendet am 15. Nov. das 93. Lebensjahr.
- Günther Schleif vollendet am 15. Nov. das 86. Lebensjahr.
- Die Eheleute Elisabeth und Friedhelm Wöhe feiern am 16. November das Fest der Goldhochzeit.

Radarkontrollen der Kreispolizei

Durch im Internet angekündigte Geschwindigkeitskontrollen will die Kreispolizeibehörde Warendorf das Rasen reduzieren. Geplant ist eine Messung am Freitag, 16. November, auf der L585 zwischen Drensteinfurt und Albersloh. Darüber hinaus muss im gesamten Kreisgebiet mit kurzfristigen Kontrollen gerechnet werden.

www.polizei-nrw.de/warendorf

Jugendfreizeit „Nimmerland“

Drensteinfurt • 2013 findet zum dritten Mal die Jugendfreizeit „Nimmerland“ der Katholischen Kirchengemeinde St. Regina statt. Die Fahrt führt in das beschauliche Bissendorf-Wietze, wo wie im vorigen Jahr die Eichenkreuzburg als Unterkunft dient. Der Reisettermin vom 17. bis zum 25. August lässt die Betreuer um Benedikt Ophaus auf sonniges Wetter und hohe Temperaturen hoffen, die aber im schattigen Wald und am nahe gelegenen Baggersee sehr willkommen sind. Anmeldungen sind ab jetzt möglich, hierzu bitte das Anmeldeformular von der Internetseite der Gemeinde nutzen. www.katholische-kirche-drensteinfurt.de

Frühstück im Pfarrheim

Walstedde • Wie in den vergangenen Jahren auch wird es zum Volkstrauertag, 18. November, wieder ein Frühstück im Pfarrheim Walstedde geben. Ab 8.45 Uhr, nach dem 8-Uhr-Gottesdienst in St. Lambertus, bietet das Caritas-Team Walstedde belegte Brötchen, Kuchen und Kaffee oder Tee an. Parallel dazu haben die Walstedder Katholiken die Möglichkeit, im Pfarrheim an der Kirchenvorstandswahl teilzunehmen. Um 10 Uhr beginnt die Feier zum Volkstrauertag mit dem Antreten bei Kessebohm. Der Erlös des Frühstücks ist für das Tinu-Projekt, die Finanzierung der Ausbildung des indischen Mädchens Tinu Tommy, bestimmt.

- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 20 Uhr: Kindergruppe, Mitgliederversammlung, Esszimmer

Albersloh

- 9.30 Uhr: kfd, Tagesausflug nach Rhede, ab Teckelschlaut

Freitag

Drensteinfurt

- 16-18 Uhr: kfd, Kommunikleiderbörse, Warenannahme, Altes Pfarrhaus
- 18.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- 19 Uhr: „Schachfreunde“, Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 19.30 Uhr: Spielmannszug, Generalversammlung, La Piccola
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim

Walstedde

- 20 Uhr: kfd, Filmabend „Ziemlich beste Freunde“, Pfarrheim

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße

Albersloh

- 19.30 Uhr: AKC, Training im Hallenbad in Sendenhorst, Abfahrt am Bootshaus

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 10-12 Uhr: kfd, Verkauf Kommunikleiderbörse, Altes Pfarrhaus; 13.15-14 Uhr: Waren- und Erlösausgabe
- 19 Uhr: Alte Herren I des SVD, Mitgliederversammlung, Vereinsheim

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim
- 18-20.30 Uhr: Buchausstellung, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18 Uhr: Firmanden 2013, Treff, Pfarrheim

Ameke

- 8 Uhr: Ameke Aktiv, Grünholen für „Adventslichter“, ab Landhaus Thiemann; 9 Uhr: Aufhängen der Drähte, Dorfkern

Sendenhorst

- 10.30 Uhr: Schützenverein St. Martinus, Baumpflanzaktion, Schützen- und Bürgerwald
- 19.11 Uhr: Karnevals-gesellschaft „Schön wär’s“, Prinzenproklamation, Bürgerhaus

Albersloh

- 19.30 Uhr: „Ess-Zeit“, Sozial-Zentrum Gasthof Fels



Zum traditionellen Martinsfest versammelten sich am Wochenende zahlreiche Kinder und Eltern in allen Ortsteilen. Höhepunkt war wie in jedem Jahr der bunte Laternenumzug, für den auch die Sendenhorster Kinder im Vorfeld fleißig gebastelt hatten (Bild li.). In Rinkerode sorgte etwa die Jugendfeuerwehr für die Sicherheit der Teilnehmer. Nach dem Marsch versammelten sich alle Beteiligten am Pfarrzentrum, um das Martinsspiel der Rinkeroder Landjugend zu verfolgen. Felix Stöppler als berittener Martin und Raphael Stückmann als armer Bettler (Bild re.) inszenierten die Geschichte des Mannes, der seinen Mantel teilt, um den Bettler vor dem Kältetod zu bewahren. Anschließend wurden die beliebten Martinsbrezeln verteilt.

Fotos: Schmitz-Westphal, Rieping

Menschen im Mittelpunkt

Eröffnung der Ausstellung „Blick-Kontakt“ im Alten Pfarrhaus in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Im Alten Pfarrhaus wurde am Samstagnachmittag die Fotoausstellung „Blick-Kontakt“ eröffnet. Sie zeigt 21 Portraits von Bürgern Drensteinfurts. Was sie verbindet: Sie alle sind Menschen mit einer Behinderung.

Ziel der Fotos soll es sein zu zeigen, „dass jeder Mensch schön und wertvoll ist und eine individuelle Ausstrahlung hat, auch wenn er irgendwie anders‘ ist“, heißt es in der Einladung.

Entstanden ist die Idee zum Projekt innerhalb der Kirchengemeinde St. Regina. Seit März hatte dann ein zehnköpfiges Projektteam unter Leitung von Heike Merschhoff-Grawunder und Gina Köhler an der Umsetzung gearbeitet. Die Fotografinnen sind Judith Wiesrecker und Rike Möllmann, zwei junge Erwachsene aus der Gemeinde, die in ihrer Freizeit gerne mit der

Kamera unterwegs sind. Die Aufnahmen entstanden in den Sommermonaten, mehrheitlich am Haus Walstedde.

Zahlreiche Interessierte sowie auch viele der Portraitierten waren zur Vernissage gekommen. „Menschen mit



Sie eröffneten am Samstag die Ausstellung „Blick-Kontakt“ im Alten Pfarrhaus (vorne v.r.): Pfarrer Matthias Hembrock, Luzie Schöнке, (Mitte v.l.) Heike Merschhoff-Grawunder, Vera Wimber, Rike Möllmann, Judith Wiesrecker, Gabriele Cramer, Jeanette Möllmann, (hinten v.l.) Mechthild Döbbe und Gina Köhler.

Foto: Moritz

Nüchterne Fakten, verstörende Bilder

Erinnerung an die Reichspogromnacht 1938

Drensteinfurt • Kaum ein Tag in der deutschen Geschichte vereint so deutlich Licht und Schatten wie der 9. November: Während er 1989 mit dem Mauerfall zwischen Ost- und Westdeutschland Anlass zum Jubel gab, erinnert man sich mit Schrecken und Trauer an den 9. November 1938, die Reichspogromnacht. Der Förderverein Alte Synagoge nimmt den Jahrestag der Novemberpogrome stets zum Anlass, mit einer Veranstaltung in der ehemaligen Synagoge an diesen Schicksalstag zu erinnern.

Unter dem Titel „Ein blinder Fleck in der Erinnerungskultur“ berichtete der Historiker Thomas Köhler (Bild) am Freitagabend vor rund 40 Anwesenden von der Rolle der Feuerwehren. Köhler, der selbst in Drensteinfurt lebt, arbeitet als Historiker an der Westfälischen Wilhelms-Uni-

versität in Münster und ist dort außerdem wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geschichtsort Villa ten Hompel.

Am Beispiel von verschiedenen Städten zeigte er den Anwesenden die Geschehnisse der Schreckensnacht anhand von nüchternen Fakten und zugleich verstörenden Bildern auf. So hätte es gemäß historischer Quellen vereinzelt Löschesuche gegeben, die jedoch teilweise gewaltsam von den aufgetragenen Menschenmengen verhindert worden seien.

Anderorts hätten die Wehren aber auch nachweislich zum Niederbrennen der jüdischen Gotteshäuser beigetragen.

Teilweise bis in die 1990er Jahre hätten die Wehren noch ihr Mitwirken an den Novemberpogromen geleugnet, so Köhler. Mittlerweile setze man sich vielerorts kritischer mit der eigenen Geschichte auseinander. •cpl

Drensteinfurt/Walstedde • Jugendliche haben viele Fragen zum Leben. Denn es gehört zum Erwachsen werden dazu, vieles in Frage zu stellen. Das machen auch die Drensteinfurter und Walstedder Firmanden in ihrem aktuellen Firmkursus.

Hier wird und darf der Glaube überprüft werden. Zu Beginn des Firmkurses formulierten die Jugendlichen in einem Jugendgottesdienst Fragen, die eine Antwort verdienen: Was ist mit den Frauen in der Kirche? Wie kann ich mein Leben lang ein Zeuge des Glaubens sein? Was heißt Glaube? Ist Gott da, um uns zu beschützen? Sind wir weniger gläubig, wenn wir nicht zur Kirche gehen?

Alles in allem sind es ehrliche Fragen, die tragfähige und ebenso ehrliche Antworten verdienen. Perfektionismus ist dabei nicht gefragt.

Da die Firmanden aus St. Regina auch die Beziehung zu vielen Menschen in ihrer Gemeinde brauchen, um

Behinderung werden in den Blick genommen. Sie stehen nicht am Rand, sondern im Mittelpunkt“, lobte Pfarrer Matthias Hembrock in seiner Ansprache die Ausstellung.

Zuvor hatte Susanne Lettmann, Vorsitzende des Pfarrgemeinderats, einige Erläuterungen zur Entstehung des Projekts gegeben. Pastoralreferentin Mechthild Döbbe sprach allen Beteiligten großen Dank für ihr Engagement aus, Simon Wiesrecker untermalte die Feierstunde mit einigen musikalischen Beiträgen. Bei Kaffee und Kuchen war anschließend Gelegenheit, mit den Beteiligten ins Gespräch zu kommen.

Die Ausstellung, für die der CDU-Politiker Karl-Josef Laumann die Schirmherrschaft übernommen hat, wird bis zum dritten Advent im Alten Pfarrhaus zu sehen sein, bevor sie dann nach Walstedde, Münster und Duisburg wandert. •bm

Firmanden stellen ehrliche Fragen

Gemeindemitglieder können antworten

glauben zu können, sind alle Gemeindemitglieder dazu eingeladen, auf die Fragen der Firmanden persönlich zu antworten.

In den vergangenen Wochen hat jeder einzelne Firmand zwei Fragen aufgeschrieben, auf die er eine Antwort sucht. Diese Fragen kommen jeweils in einen Briefumschlag, der schon frankiert ist und auf dem die Adresse des betreffenden Firmanden steht. Wer antworten möchte, nimmt einen Brief nach den Sonntagsgottesdiensten mit nach Hause und antwortet bis zum Tag der Firmung am 15. Dezember. Die Briefaktion beginnt am Samstag, 17. November, in Walstedde und eine Woche später, 24. November, in Drensteinfurt.

Wem der persönliche Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist und wer dennoch Kontakt zu den Firmanden herstellen möchte, kann sich an das Kirchenbüro St. Regina, Tel. (02508) 9994040, wenden. •mow

Polizeibericht

Bei einem Verkehrsunfall, der sich am Montagabend in Walstedde ereignet hat, ist ein 37-jähriger Autofahrer leicht verletzt worden. Der Mann befuhr die Nordholter Straße und stieß dabei gegen einen am Fahrbahnrand abgestellten Wagen. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das parkende Auto gegen ein weiteres Fahrzeug geschoben. Der Mann erlitt bei dem Unfall leichte Verletzungen. Der Sachschaden wird auf insgesamt 4000 Euro geschätzt. Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten fest, dass der Unfallverursacher unter Alkoholeinwirkung stand. Sie ordneten die Entnahme einer Blutprobe an und stellten seinen Führerschein sicher.

Unbekannte Täter haben in der Nacht vom Montag auf Dienstag ein Auto von einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Bauerschaft Altendorf in Rinkerode gestohlen. Die Täter müssen den weißen VW Golf V zwischen 19 und 5.50 Uhr vom Hof gefahren haben. Das Kennzeichen des etwa 10000 Euro teuren Wagens lautet MK-LG 1290.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.

Korrektur

Laufkötter ist Bereichsleiterin

Kreis Warendorf • In unserer Ausgabe vom vergangenen Mittwoch, 7. November, haben wir Martina Laufkötter irrtümlicherweise als Nachfolgerin von Joachim Fahnenmann als Geschäftsführerin der Arbeitsagentur bezeichnet. Richtig ist, dass Martina Laufkötter als Geschäftsstellenleiterin Ansprechpartnerin für die Standorte der Agentur für Arbeit im Kreis Warendorf ist. Fahnenmann steht seit der Fusion an der Spitze der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster mit Sitz in Münster. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. •ne

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:

k+s Verlags- und Vertriebs-

gesellschaft mbH & Co. KG

Markt 1 • 48317 Drensteinfurt

Geschäftsführer: Joachim Fischer

Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster

Anzeigen: Almut Gondermann

Tel.: 02508/9903-12

02508/9903-0

Fax: 02508/9903-40

Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de

Redaktion:

Nicole Evering (v.i.S.d.P.)

Matthias Kleineidam (Sport)

Tel.: 02508/9903-99

Fax: 02508/9903-40

Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de

Vertrieb:

Tel.: 02508/9903-11

Fax: 02508/9903-40

Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.

Verteilte Auflage: 11 360 Exemplare

www.dreingau-zeitung.de



Jessica Ravell, Big Mama und Rene Royal (v.l.) schwangen geknott die Hüften.

Foto: Goddemeier

„Gut aufgestellt“

Stewwerter Grüne begrüßen Urwahl-Ergebnis

Drensteinfurt • Der Drensteinfurter Ortsverband von Bündnis '90/Die Grünen begrüßt die Wahl von Katrin Göring-Eckardt und Jürgen Trittin als Spitzenkandidaten für die Bundestagswahl. „Wir haben Katrin beim Besuch bei unserem Partnerverband in Nesse-Apfelstädt als sympathische und offene Politikerin kennengelernt“, erzählt OV-Sprecherin Waltraud Angenendt von der frisch gewählten Spitzenkandidatin aus Thüringen. Beim letzten Besuch der Stewwerter dort sei sie zur Diskussionsrunde ins Pfarrhaus dazu gekommen. „Diese Urwahl hat deutlich gemacht, dass die Grünen

eine Mitmach-Partei sind, in der Demokratie, Transparenz und Beteiligung gelebt werden“, sagt Ratsfrau Raphaela Blümer zu der Wahlbeteiligung von 61,7 Prozent. Mit den beiden Kandidaten sieht der Ortsverband Drensteinfurt die Partei bestens für den Bundestagswahlkampf aufgestellt. „Wie Winfried Kretschmann in meiner Heimat Baden-Württemberg, sprechen diese beiden auch das neue Bürgertum an“, freut sich OV-Sprecher Stefan Gengenbacher. „Und wir hoffen, dass Katrin Göring-Eckardt trotz der neuen Aufgabe ihren versprochenen Besuch in Drensteinfurt im Frühjahr noch ermöglichen kann.“



Raphaela Blümer, die neue Spitzenkandidatin Katrin Göring-Eckardt und Waltraud Angenendt (v.l.) auf der Bundesdelegiertenkonferenz 2010 in Freiburg. Foto: pr

Lesenacht für Kinder

Drensteinfurt • Bücherwürmer aufgepasst: Am Samstag, 1. Dezember, von 18 bis 20 Uhr lesen Ulrike Spartmann und Carsten Grawund spannende und lustige weihnachtliche Geschichten vor. Hierzu lädt der Drensteinfurter Sonnenstrahl wieder alle Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren ein. Der Weihnachtsbaum ist dann geschmückt. Die Kuschelkissen und Decken sowie Plätzchen und Getränke stehen für zwei besinnliche, gemütliche Stunden bereit.

In der Pause wird das Team aus dem Ballettstudio Wetter wieder mit Bewegungsspielen die Kinder unterhalten. Für das leibliche Wohl der Eltern sorgt das Team vom Restaurant La Piccola. Das Team bittet um eine Tischreservierung und gerne auch um eine Vorbestellung der Speisen. Die Kosten betragen pro Kind 5 Euro. Anmeldung per E-Mail an Sonnenstrahl.drensteinfurt@gmx.de oder in der Bücherecke.



Uschi Bricke ist neue Weinkönigin. Sie wurde am Samstagabend von den Männern der Kolpingsfamilie Walstedde gewählt. Damit löste sie Hildegard Schulte ab. Nachdem sich die Kolpingsfamilie mit Zwiebelkuchen gestärkt hatte, zogen sich die Männer zum traditionellen Konklave zurück, um auch auf ihrem 23. Weinfest eine Königin zu küren. Zu ihrem Bacchus wählte Bricke Ehemann Franz. Für die neue Weinkönigin heißt es nun, im kommenden Jahr ein Fest für die ganze Kolpingsfamilie zu organisieren. Vorsitzender Hans-Jürgen Thamm wies noch auf die gemeinsame Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Bielefeld am 1. Dezember hin. Anmeldung unter Tel. (02387) 1277. Foto: w

Förderverein vor Gründung

Drensteinfurt • Ein Förderverein für die neue Teamschule Drensteinfurt soll ins Leben gerufen werden. Die Vorarbeiten sind geleistet, die Gründungsversammlung findet am Montag, 19. November, um 20 Uhr im Gasthaus Amigos statt. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

Gewässerschau am Donnerstag

Drensteinfurt • Die Gewässerschau des Wasser- und Bodenverbandes Drensteinfurt wird am Donnerstag, 15. November durchgeführt. Start ist um 9 Uhr an der Gaststätte Zur Wersse. Eigentümer, Nutzer und Anlieger sind eingeladen.

Versammlung im Gemeindehaus

Drensteinfurt • Zur Mitgliederversammlung lädt der Förderverein der Martinskirche am Mittwoch, 28. November, um 19 Uhr ins evangelische Gemeindehaus ein.



„Eiertanz“ und „Eselsbrücke“

Neunte „Playstation“ im Kulturbahnhof konnte einen Besucherrekord verzeichnen

Drensteinfurt • Zum neunten Mal öffnete der Kulturbahnhof am Wochenende seine Pforten für die „Playstation“. An zwei Tagen wurden knapp 100 Spiele vorgestellt. Organisator Rüdiger Pieck und 40 freiwillige Jugendliche erklärten Jung und Alt die spannendsten und lustigsten Gesellschaftsspiele. „Eselsbrücke“ ist eins meiner Lieblingsspiele“, sagte Pieck und erklärte die Regeln: Man zieht Karten mit Begriffen und erzählt anhand dieser eine Geschichte. Dann kommt der Nachbar an die Reihe. So geht das einige Runden. Am Ende muss man sich an seine Begriffe erinnern – eben über die selbst gebauten Eselsbrücken in der Geschichte. Ein besonderes Highlight

der Spieletage war das „Casino“. Am Eingang konnten Spielchips erworben werden, die man anschließend beim Roulette, Black Jack oder Poker einsetzen konnte.



Helferin Lisa Lügger (v.l.) erklärte Jonah Kosteel, Luca und Linus Bichbäumer sowie Klaus Heisler und Andrea Bichbäumer das Spiel „So ein Eiertanz“. Foto: Goddemeier

Radtour nach Drensteinfurt

Rinkerode • Zu seiner monatlichen Radtour lädt der Heimatverein Rinkerode wieder alle Interessierten am Sonntag, 18. November, ein. Los geht es um 13 Uhr am Backhaus hinter der Kirche. Über den fast fertiggestellten Bürgeradweg geht es durch die Bauerschaft Sunger nach Albersloh. Von dort aus führt die Tour durch die Bauerschaft Ahrenhorst nach Drensteinfurt, wo eine Rast eingelegt wird. Entlang der Radwege westlich der Bahnlinie wird zurück nach Rinkerode geradelt. Die Gesamtstrecke beträgt 20 Kilometer. Auch Nichtmitglieder sind willkommen, betont Radwanderführer Theo Schemmelmann. Er erteilt Auskunft unter Tel. (02538) 952424.

SPD lädt zur Diskussion ein

Drensteinfurt • Der nächste „Politische Abend“ der SPD findet am Montag, 19. November, um 19.30 Uhr im Amigos statt. Hier soll in lockerer Atmosphäre über aktuelle politische Geschehnisse, lokal und überregional, geredet werden. Gäste sind erwünscht und willkommen.



Ein Frühstück haben am Samstagmorgen einige Mitglieder der CDU-Ortsunion Rinkerode serviert. Bedacht wurden die fleißigen Helfer, die sich seit Wochen um die Erweiterung des Bürgeradwegs am Ortsausgang Richtung Albersloh bemühen. „Die Stärkung kam gut an“, schreibt die CDU in ihrer Presseerklärung. Der Radweg entlang der L 850 ist übrigens fast fertig und soll in den nächsten Tagen offiziell freigegeben werden. Foto: pr

Neun Tonnen Altkleider sammelten die KAB und die Kolpingsfamilie Drensteinfurt am Samstag. „Wir sind den ganzen Stadtbereich und die Bauerschaften abgefahren“, erzählte Ludwig Flöter. Spender konnten ihre alten Sachen aber auch zu einem Anhänger bringen, der in der Stadt bereit stand, oder direkt zur Hauptsammelstelle auf dem Gelände der Firma Kneilmann. Mit vier Autos, die die Firma Heckmann zur Verfügung gestellt hatte, und 16 Mann wurde ab 9 Uhr für den guten Zweck gesammelt. Auch in Rinkerode waren fleißige Helfer am Werk: 3,4 Tonnen Altkleider kamen dort zusammen. Text/Foto: sgo



Büchereiteam lädt wieder ein

Rinkerode • Das Büchereiteam lädt am Samstag, 17. November, von 18 bis 20.30 Uhr und am Sonntag, 18. November, von 10 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 17 Uhr wieder zu einer Buchausstellung ins Pfarrzentrum ein. Die Auswahl der rund 250 Titel reicht von Bilderbüchern für die ganz Kleinen bis zu Jugendbüchern, von Romanen, Krimis und Ratgebern zu verschiedenen Lebensbereichen bis zu besinnlichen Angeboten zur Advents- und Weihnachtszeit. Die bestellten Bücher können nach rund zwei Wochen während der Öffnungszeiten in der Pfarrbücherei abgeholt werden. Mit jeder Bestellung wird die Arbeit der Bücherei Rinkerode unterstützt. Am Sonntag lädt das „Kleine Lesecafé“ mit Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

Blockaden auflösen

Drensteinfurt • Zu dem Vortrag „Lebensblockaden auflösen – aber wie?“ lädt die Gleichstellungsbeauftragte Michaela Lenz am Montag, 19. November, um 19.30 Uhr in den Kulturbahnhof ein. In dem Vortrag von Christina Döpper-Mehlhorn geht es darum, wie man der Verwirklichung eigener Träume näher kommen kann. Die Teilnahme kostet 3 Euro. Anmeldung unter Tel. (02508) 995153 oder per E-Mail an m.lenz@drensteinfurt.de.

Sprechstunde in Walstedde

Walstedde • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage in Walstedde findet am Donnerstag, 15. November, von 16 bis 18 Uhr in der Lambertus-Grundschule statt. Während dieser Zeit steht der Bürgermeister für Einzelgespräche zur Verfügung. Eine besondere Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Versammlung der Spielleute

Drensteinfurt • Seine Generalversammlung hält der Spielmannszug Grün-Weiß am Freitag, 16. November, um 19.30 Uhr bei La Piccola ab. Am Sonntag, 18. November, treffen sich die Spielleute um 9.45 Uhr in Uniform an der Kurzen Straße, um beim Volkstrauertag mitzuwirken.

Für Gratulation anmelden

Drensteinfurt • Paare, die bald ein Ehejubiläum (ab Goldener Hochzeit) feiern und nicht in Drensteinfurt geheiratet haben, jedoch einen Gratulationsbesuch erhalten möchten, sollten sich bei der Stadtverwaltung, Tel. (02508) 995137, melden.

Filmabend im Pfarrheim

Walstedde • Ein Filmabend findet am Freitag, 16. November, um 20 Uhr im Pfarrheim statt. Gezeigt wird „Ziemlich beste Freunde“, der französische Sensationserfolg des Jahres 2011. Die kfd Walstedde lädt dazu ein.

Zum Abschluss seiner Visitation besuchte Weihbischof Dr. Stefan Zekorn (l.) gestern Vormittag das Gesundheitszentrum Haus Walstedde. Interessiert lauschte er während eines Rundgangs den Ausführungen von Geschäftsführer Prof. Dr. Dr. Josef Weglage (3.v.l.) und Zentrumsmanager Stefan Kamp (3.v.r.). Zekorn fragte unter anderem, welche Fachärzte in der Klinik beschäftigt sind und wie viele Kinder dort stationär behandelt werden. „Das ist ein beeindruckendes Angebot im Bereich der Kinderpsychiatrie mit sehr engagierten Fachleuten“, schilderte der Weihbischof seine Eindrücke der Einrichtung. Seitens der Kirchengemeinde St. Regina wurde der Weihbischof begleitet von Petra Fricke(2.v.r.), Verbundleiterin der katholischen Kindertagesstätten, und Pfarrer Matthias Hembrock (r.), der sich für den Besuch von Haus Walstedde entschieden hatte. Denn ein Ort, an dem es so viel Not gebe und an dem viele Menschen Hilfe benötigten, könne nicht egal sein und sei daher der interessanteste Platz für die Visitation im Lambertusdorf gewesen, begründete Hembrock. Text/Foto: dz



30 Jahre ist es her, dass diese Frauen und Männer 1982 in die Grundschule Rinkerode eingeschult wurden. Am Samstag fand nun zum ersten Mal ein Klassentreffen des Geburtsjahrgangs 1975/1976 im Gasthaus Lohmann statt. Auch die beiden Klassenlehrerinnen Frau Terlinde und Frau Strickmann waren mit dabei. Nach einem guten Abendessen gab es viel zu erzählen. Alte Fotos, Steckbriefe und Poesiealben wurden gezeigt, und bis in die Nacht wurde in Erinnerungen geschwelgt. Foto: pr

Ergebnisse Jugendfußball

Hattrick von Henrik Renvert

- SG Sendenhorst**
 - SV Drensteinfurt – **A-Jugend:** 0:4; **A-Jugend** – Telekom-Post SV Münster: 1:1. Die ältesten Jugendfußballer der SG sind hervorragend in die Leistungsliga gestartet. Vier Punkte kann die Mannschaft von Michael Kotzur und Max Pöttken nach zwei Spielen vorweisen. Beim hochverdienten Derbysieg trafen Dominic Breiler, Fynn Barneföhr, Tobias Brune und Niklas Kuhlmann. Nächster Gegner ist der Tabellenletzte TuS Freckenhorst.
 - Westfalia Kinderhaus – **B1:** 1:5. Die Sendenhorster bestätigten ihre gute Form, landeten den zweiten Dreier und sind Spitzenreiter ihrer Leistungsliga-Gruppe. In Kinderhaus brauchte das mit nur einem Reservespieler angereiste Team zehn Minuten, um ins Spiel zu kommen. Danach bestimmte die SG das Geschehen. Tore: Maik Krause (2), Janik Bruland, Jannis Steiling, Jan-Niklas Henkelmann
 - SC Sprakel – **B2:** 1:3. Im ersten Spiel feierte die SG gleich den ersten Sieg.
 - TuS Hiltrup II – **C1:** 5:0. Gar nicht rund läuft es zurzeit bei diesem Team. Nach dem frühen Rückstand kamen die Sendenhorster zunächst nicht ins Spiel. Nach der Pause hatte die SG ihre beste Phase, doch beste Chancen wurden nicht genutzt.
 - C2** – RW Alverskirchen: 2:2. Ein interessantes Duell lieferten sich beide Teams. Nach einer vorsichtigen Anfangsphase übernahm die SG die Regie, lag aber 0:2 zurück und zeigte Moral. Die Sendenhorster warfen alles nach vorne und wurden belohnt. Tore: David Skerhut, Lauren Cani
 - D1** – GW Albersloh: 0:1. Das Derby ging knapp verloren.
 - D2** – VfL Sassenberg: 0:1; BSV Ostbevern II – **D2:** 3:6. Im ersten Spiel der Meisterschaftsrunde überzeugte die SG mit einer guten Teamleistung, doch der Ball wollte einfach nicht ins Tor. In Ostbevern platzte der Knoten dann. Tarek Ata traf gleich drei Mal.
- Fortuna Walstedde**
 - SpVg Beckum II – **F1:** 1:5. Nach einer lautstarken Halbzeitansprache des Trainers kamen die Fortunen wie verwandelt aus der Kabine und gewannen ihr Auswärtsspiel deutlich. Tore: Fynn Fuhr (2), Leon Lükens (2), Jo Lüppens
 - E1** – SV Neubeckum: 4:3. Die Fortuna führte bis zur letzten Minute 4:1 und hätte das Spiel deutlich höher gewinnen können. Tore: Henrik Renvert (3), Tizian Prior
 - D1** – Ahlener SG III: 3:4. Aufgrund der schlechtesten Saisonleistung gab es eine verdiente Niederlage. Tore: Randy Mrozik, Tobias Kleimann, Louis Seebroker
 - D2** – SV Neubeckum II: 1:11. Gegen starke Gäste gerieten die Walstedder in der ersten Halbzeit mit 0:7 in Rückstand. Trotz einer Leistungssteigerung ging das Spiel auch in der Höhe verdient verloren.
 - C-Jugend** – TuS Wadersloh: 6:3. Im Vergleich zum starken Auftritt in Roland (3:1) legten die Fortunen nochmals zu. Mit viel Biss, Einsatz, Laufvermögen und individueller Klasse spielten sich die Gastgeber eine 5:1-Führung heraus. Anschließend flachte Walsteddes Offensivspiel ab.
 - Aramäer Ahlen – **A-Jugend:** 0:9. Die Fortuna fuhr beim überforderten Schlusslicht ihren ersten Sieg ein – im achten Spiel. Nach einer frühen Führung ließen die Walstedder nicht nach und spielten sich bis zur Pause einen Sechs-Tore-Vorsprung heraus. Trainer Peter Janssen war mit der Leistung sehr zufrieden. Stürmer Niklas Dreckmann gelang ein Hattrick.

SV Drensteinfurt

- U11 (E1)** – Warendorfer SU: 3:4. Tore: Henning Mühlsteff, Paul Niess (2). Gegen den Tabellenführer lagen die Drensteinfurter zur Pause leistungsgerecht mit 0:3 zurück. Im zweiten Durchgang präsentierte sich der Gastgeber läuferisch stark verbessert und kam in einem spannenden Spiel bis auf ein Tor heran.



Die Kunstturn-Relegationen des Westfälischen Turnerbundes werden am kommenden Wochenende (16. und 17. November) in der Sendenhorster Westtorhalle ausgetragen. In fünf Relegationsgruppen gehen insgesamt 41 Mannschaften an den Start. Die Wettkämpfe beginnen am Samstag um 10 Uhr mit der Verbandsliga, gefolgt von der Oberliga um 14 Uhr und der NRW-Liga um 18 Uhr. Am Sonntag werden von 10 Uhr an die Plätze für die Landesliga I und ab 14 Uhr für die Landesliga II erturnt. Die SG-Turnerinnen fiebern der Oberliga-Relegation laut Lena Wagner mit gemischten Gefühlen entgegen. Einerseits sei die Motivation, einen der Ränge eins bis fünf (bei acht Mannschaften) zu erreichen, sehr groß, andererseits seien die Anforderungen gestiegen. Trainer und Betreuer kämpfen daher derzeit viel gegen aufkommende Selbstzweifel. Das letzte Zusatztraining habe jedoch gezeigt, dass diese unbegründet seien und die Turnerinnen die Relegation selbstbewusst angehen könnten – auch wenn noch nicht alle Elemente 100-prozentig sitzen. Freuen würden sich die Sendenhorster Turnerinnen über die Unterstützung des heimischen Publikums. Das Bild zeigt: (von links) Lara Brenke, Marie Böckenkötter, Saskia Hopfe, Valerie Hövener, Annika Breuker und Annika Ermeling.

Foto: pr

FUSSBALL KOMPAKT

Der SVR-Wahnsinn geht weiter

SVD holt Punkt für die Moral / SG mit Pflichterfolg / Fortuna und GWA siegen souverän

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – SV Westfalia Rhynern II: 1:1. Für eine kleine Überraschung sorgten die Fußballer des SVD. Die Drensteinfurter rangen dem Tabellendritten aus Hamm ein Unentschieden ab – ein Punkt für die Moral im Kampf gegen den Abstieg. „Ich muss meine Mannschaft loben“, sagte Drensteinfurts Trainer Ivo Kolobaric nach dem verdienten 1:1 gegen die Reserve des Oberligisten Rhynern. „Jeder ist an seine Grenzen gegangen.“ Der Punkt sei sehr wichtig, so Kolobaric. Trotzdem ging es für die seit vier Spielen sieglosen Stewwerter in der Tabelle einen Platz runter auf Rang 14. Ein Zähler beträgt der Vorsprung des SVD auf den ersten Abstiegsplatz. Obwohl die Gäste bereits in der dritten Minute in Führung gingen, war Kolobaric mit dem Auftritt seiner Jungs zufrieden. „Das war eine sehr gute erste Halbzeit. Wir haben endlich sehr schnell nach vorne gespielt – mit wenigen Kontakten.“ Dass daraus auch einige Fehler resultierten, sei zwangsläufig, sagte der SVD-Coach. Kurz nach der Pause wurden die Gastgeber für ihr Engagement belohnt. Sven Wiebuschs scharfe Hereingabe knallte Oliver Logermann unter die Latte, von dort ging der Ball zum 1:1 ins Netz (52.) – das vierte Saison-tor des ehemaligen Oberliga-Spielers, der lange verletzt war. In der Folgezeit geschah fast nichts mehr. • **mak**
SVD: Stratmann, Niemann, Heinsch, Mackenbrock, Kowalki, Schrutek, Sahin, Gerick, Wojdat, S. Wiebusch, Logermann (eingewechselt: De Sousa)

„Auf geht’s“

Die erste Mannschaft der Fortuna tritt am Sonntag (14.30 Uhr) zum Spitzenspiel beim Tabellenführer Vorwärts Ahlen an. „Es ist ein enorm wichtiges Spiel, und dafür brauchen unsere Jungs Unterstützung“, sagt Vorsitzender Martin Averkamp und weist auf die Aktion „Auf geht’s Fortuna!“ hin. Wer mit nach Ahlen fahren möchte, aber keine Möglichkeit hat, oder selbst fährt und noch Plätze frei hat, soll sich per E-Mail an fortuna.walstedde@t-online.de oder unter Tel. (02387) 941045 melden. Eventuell wird der Verein zusätzliche Bullis anmieten. Treffen zur Abfahrt aller Fans ist um 13.45 Uhr am Sportplatz in Walstedde.

Kreisliga A2: SC Hoetmar – SV Rinkerode: 0:1. Ein Eigenton hat das Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer aus Rinkerode und Gastgeber Hoetmar entschieden. Claus Hensel, Kapitän des Sportclubs, war der Unglücksrabe in der 42. Minute. Durch den knappen 1:0-Erfolg, den fünften Auswärtssieg am Stück, bauten die SVR-Fußballer ihren Vorsprung an der Spitzetabelle aus und haben nun vier Punkte Vorsprung auf den neuen Tabellenzweiten Sassenberg und fünf auf Sendenhorst. Hoetmar, das nach



Oliver Logermann (rechts), der lange verletzt war, sorgte für Impulse im Spiel nach vorne – und erzielte das wichtige 1:1. In dieser Szene kämpft der SVD-Akteur mit Rhynerns Kapitän Eike Hellenkamp um den Ball.

Foto: Kleineidam

acht Partien mal wieder eine Niederlage kassierte – die erste Heimpleite der Saison –, liegt sechs Punkte zurück. Die Rinkeroder haben allerdings eine Begegnung mehr ausgetragen als die Konkurrenz. Mit einem Sieg gegen den Dritttletzten Ostenfelde können sie die Herbstmeisterschaft perfekt machen. „Das ist mehr als wir erwartet hatten. Wir haben einen Lauf“, sagte SVR-Trainer Sven Kleine-Wilke nach dem Triumph vor rund 300 Zuschauern in Hoetmar. Auch viele Rinkeroder kamen zum Sportplatz Am Wiebusch. „Das ist schon toll“, freute sich Kleine-Wilke über die Unterstützung, trat aber gleich auf die Euphoriebremse: „Wir müssen auf dem Boze aus und haben nun vier Punkte Vorsprung auf den neuen Tabellenzweiten Sassenberg und fünf auf Sendenhorst. Hoetmar, das nach

einem Spiel: Kampf, Einsatz und Wille.“ • **mak**
SVR: Bruns, Ruß, Thiemeier, Watermann, Hiller, Pöhler, Grünhagel, Stückmann, Pulkowski, Henze, Wiewer (eingewechselt: Sascha Kleine-Wilke, Draba, Hoenhorst)

Kreisliga A Beckum: Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde: 0:2. Die 2:5-Heimniederlage gegen Wadersloh hat Fortunas Fußballer nicht aus der Bahn geworfen. Beim Verfolger in Vorhelm zeigten sie die richtige Reaktion und kehrten mit einem souveränen Sieg in die Erfolgsspur zurück. In der Tabelle verbesserten sich die auswärts seit fünf Partien ungeschlagenen Walstedder auf Rang drei. Der Rückstand auf das punktgleiche Spitzenduo DJK Vorwärts Ahlen und SuS Enniger beträgt vier Zähler. „Wichtig war, dass wir gewonnen haben“, sagte Walsteddes Spielertrainer Alexander Vojnovski nach dem

2:0. Besonders freute er sich, dass seine Elf die Ausfälle von Torjäger Björn Celik und Dimitri Winkenstern kompensieren konnte. In den ersten zehn Minuten beider Halbzeiten habe sein Team „nicht so gut gespielt“, den Gegner ansonsten aber dominiert. Kevin Wender brachte die Gäste in der 41. Minute in Führung – sein sechster Saisonstreffer. Kurz nachdem ein Ahlener die Rote Karte gesehen hatte (60.), erhöhte Christian Averhage auf 0:2 (64.). Julian Budde traf nur den Pfosten. • **mak**
Fortuna: Möller, Vinnenberg, Lewandowski, Westhues, Bolmerg, Averhage, Vojnovski, Simon, Wender, Yetik, Rosendahl (eingew.: Marhold, Brillowski, Budde)

Kreisliga B3: DJK GW Amelsbüren II – DJK GW Albersloh: 0:4. Von einer guten Bank profitierten die GWA-Fußballer. Denn drei der vier Tore erzielten Einwechselspieler. „Das macht den Unterschied aus“, freute sich Trainer Michael Wester über den sechsten Sieg in Serie. Weil der SC DJK Everswinkel das Spitzenspiel in Greffen deutlich mit 5:0 gewann, haben die Alberslöher weiterhin zwei Punkte Vorsprung auf den einzig verbliebenen Aufstiegskonkurrenten. Die erste Halbzeit in Amelsbüren endete torlos. „Mit der zweiten Hälfte bin ich sehr zufrieden“, sagte Wester, dessen Elf nach dem Seitenwechsel harmonierte und sich viele Chancen herausspielte. Patrick Horstmann erzielte das 0:1 (51.), der zur zweiten Hälfte eingewechselte Tomasz Nahajowski erhöhte mit einem Doppelpack auf 0:3 (56., 81.) – seine Saison-tor vier und fünf. Der ebenfalls eingewechselte Christopher Thale setzte den Schlusspunkt (88.). Nahajowski, der den Pfosten traf, und Horstmann vergaben weitere „glasklare Möglichkeiten“ (Wester). Verzichten müssen die Alberslöher bis zur Winterpause auf Kapitän Marcel Kirchhoff. Er zog sich einen Muskelfaserriss im Oberschenkel zu und muss laut Wester mindestens drei Wochen pausieren. • **mak**
GWA: Simon, Hecker, Pöttner, Strohbü-

cker, Hövelmann, Alla, Kröger, M. Kirchhoff, Horstmann, J. Spangenberg, Block (eingewechselt: Thale, T. Nahajowski, Adolph)

Werners Doppelpack

Kreisliga B3: Warendorfer SU II – SG Sendenhorst II: 1:4. Unentschieden, Sieg, Sieg, Unentschieden, Sieg, Sieg: Die Reserve der SG ist zurzeit richtig gut drauf und mittlerweile seit sechs Spielen ungeschlagen. Durch den klaren Erfolg beim Verfolger in Warendorf sind die Jungs von Trainer Michael Tenbrink wieder dran am Tabellendritten Greffen und den viertplatzierten Drensteinfurtern. Nächsten Sonntag kommt es zum Aufeinandertreffen mit Greffen. Sascha Werner (19., 38.) und Alexander Keweloh (35.) sorgten für eine beruhigende 3:0-Pausenführung der Sendenhorster. Werner kommt nach seinem Doppelpack bereits auf zehn Saison-tore. Kevin Pecnik erhöhte in der 70. Minute auf 0:4, ehe der WSU-Zweiten der Ehrenstreffer gelang (89.). • **mak**
SG II: V. Erhardt, F. Schmetkamp, Putze, Brandherm, Druzd, Werner, T. Schmetkamp, Keweloh, Pöttken, Pecnik, Jugel (eingewechselt: P. Brüggemann, Thorwesten, Lassmann)

Viel zu ungefährlich

Kreisliga B3: VfL Sassenberg II – SV Drensteinfurt II: 1:0. Erstmals in dieser Saison blieb die zweite Mannschaft des SVD auswärts ohne Torerfolg. Die Ausfälle der beiden besten Torschützen Dominik Kunz und Sven Philipper (je sieben Treffer) konnten die Drensteinfurter also nicht kompensieren. Die Folge: Nach drei deutlichen Siegen kassierte das Team von Trainer Dietmar Renk die vierte Niederlage der Saison und verpasste den Sprung auf Platz drei der Tabelle. „Das Spiel hätten wir gewinnen müssen“, ärgerte sich Renk über die schlechte Chancenverwertung seiner Jungs – und darüber, dass der Schiri den Gästen einen Elfmeter verwehrte. Der Sieg der Sassenberger, die in der 70. Minute trafen, sei aber nicht unverdient gewesen, zeigte sich Renk nach dem 0:1 als fairer Verlierer. • **mak**
SVD II: Friskovec, Voges, T. Wiebusch, Ostendorf, J. Volkmar, Dieninghoff, Gunsthövel, Hunsteger, T. Volkmar, Drepper, B. Philipper (eingewechselt: Mathiak, Bünnigmann, Holle)

Versammlung der Altherren I

Drensteinfurt • Die diesjährige Mitgliederversammlung der Alten Herren I der SVD-Fußballabteilung findet am Samstag, 17. November, ab 19 Uhr im Vereinsheim statt. Eingeladen zu dieser Veranstaltung mit traditionellem Grünkohllessen sind sowohl alle aktiven als auch passiven Mitglieder der Abteilung.

Jugendfußball

Mitreißende Partie der U19

SV Drensteinfurt

- U19-Mädchen** – DJK Wacker Meckenbeck: 5:5. Tore: Julia Merten (2), Jana Strate (2), Selina Bußmann. In einer insbesondere in der zweiten Hälfte mitreißenden Partie trennten sich die ältesten Mädchen leistungsgerecht mit einem Remis von Wacker. Zur Pause hatten die Drensteinfurterinnen mit 1:3 zurückgelegen, dann zwischenzeitlich 4:3 und 5:4 geführt.
- U13-Mädchen** – BW Aasee: 1:1. Tor: Selina Schubert. Kurz vor dem Pausenpfiff ging der SVD verdient in Führung. Ab Mitte der zweiten Halbzeit kamen die Gäste immer besser ins Spiel und erzielten kurz vor dem Schlusspfiff den Ausgleichstreffer.
- DJK Borussia Münster – **A1:** 7:0. Auch im zweiten Leistungsliga-Spiel war das Team von Trainer Klaus Heine chancenlos. Null Punkte und null Tore stehen bei den A-Junioren zu Buche.
- TuS Hiltrup – **B1:** 7:0. Auch die Jungs von Steffen Serr und Marcel Bonnekoh warten weiterhin auf den ersten Treffer.
- SC Münster 08 – **C1:** 1:2. Vier Punkte hat der Leistungslistig nach zwei Spielen.

Fußball

Bezirksliga 7

1. BSV Menden	12	43:14	30
2. SVF Herringen	12	29:10	28
3. SV Westfalia Rhynern II	13	24:14	26
4. DJK Westfalia Soest	12	30:17	25
5. TuS Lohausenholz	12	18:17	20
6. SV Hilbeck	12	28:14	19
7. Westfalen Liesborn	12	29:25	18
8. Türkischer SC Hamm	12	26:25	18
9. SV Neubeckum	12	24:24	17
10. Warendorfer SU	12	21:26	17
11. SF Ostinghausen	13	25:32	17
12. TuS Wiescherhöfen	13	18:27	13
13. SV Langschede	12	26:38	13
14. SV Drensteinfurt	12	15:22	12
15. TuS Wickede/Ruhr	12	14:25	11
16. TuS SG Ostinghausen	12	13:29	5
17. Ahlener SG	13	10:44	3

14. Spieltag (Sonntag, 18. November): Wiescherhöfen – SV Drensteinfurt, 15 Uhr

Kreisliga A2 MS/WAF

1. SV Rinkerode	13	36:17	30
2. VfL Sassenberg	12	36:15	26
3. SG Sendenhorst	12	25:16	25
4. SC Hoetmar	12	28:14	24
5. SV GW Westkirchen	13	20:19	22
6. SG Telgte II	12	21:16	19
7. TuS Freckenhorst	12	31:22	17
8. BSV Ostbevern	12	20:19	17
9. VfL Wolbeck II	12	24:24	17
10. SC Münster 08 II	12	27:26	15
10. SC Füchtorf	12	27:26	15
13. SV EMS Westbevern	12	16:26	9
13. TSV Ostenfelde	12	12:36	9
14. TuS Hiltrup II	12	16:39	6
15. SV BW Beelen	12	14:38	5
16. Telekom-Post SV Münster		zurückgezogen	

14. Spieltag (Sonntag, 18. November): SG Sendenhorst – SC Hoetmar, 14.30 Uhr
SV Rinkerode – TSV Ostenfelde, 14.30 Uhr

Kreisliga A Beckum

1. DJK Vorwärts Ahlen	13	54:12	32
2. SuS Enniger	13	43:18	32
3. Fortuna Walstedde	13	34:20	28
4. SC Lippetal	13	37:20	26
5. Westfalia Vorhelm	13	28:13	23
6. SpVg Beckum II	13	39:31	21
7. SpVg Oelde	13	30:25	20
8. Baris Spor Oelde	13	37:30	19
9. TuS Wadersloh	13	22:19	16
10. Ahlener SG II	13	30:33	16
11. SC Roland Beckum II	13	24:22	14
12. SV Diestedde	13	23:34	13
13. SpVg Oelde II	13	15:38	12
14. SV Benteler	13	19:43	11
15. SuS Ennigerloh	13	12:56	7
16. BW Sünninghausen	13	17:50	4

14. Spieltag (Sonntag, 18. November): Vorwärts Ahlen – Fortuna Walstedde, 14.30 Uhr

Kreisliga B3 MS/WAF

1. DJK GW Albersloh	12	41:10	33
2. SC DJK Everswinkel	12	57:17	31
3. FC Greffen	12	24:19	23
4. SV Drensteinfurt II	12	29:19	22
5. SG Sendenhorst II	12	24:24	20
6. SC Füchtorf II	12	22:32	17
7. Warendorfer SU II	12	31:31	16
8. VfL Sassenberg II	11	20:20	16
9. DJK GW Amelsbüren II	12	16:23	15
10. DJK RW Alverskirchen	13	23:41	13
11. SC Müssingen	12	19:24	12
12. TuS Hiltrup III	13	20:30	12
13. TuS Freckenhorst II	12	23:26	10
14. TSV Handorf II	11	16:30	10
15. Germania Mauritz II	12	22:41	10

14. Spieltag (Sonntag, 18. November): SV Drensteinfurt II – G. Mauritz II, 12.30 Uhr
DJK GW Albersloh – TSV Handorf II, 14.30 Uhr
SG Sendenhorst II – FC Greffen, 12.30 Uhr

Frauen Kreisliga BE/SO

1. Rot Weiss Ahlen	11	32: 9	26
2. BV Bad Sassendorf	11	29: 8	25
3. TuS Bremen	11	24:12	24
4. SV Welver	11	24:13	21
5. BW Sünninghausen	11	39:17	20
6. Germania Stromberg	11	34:17	19
7. SuS Enniger	11	22:20	16
8. SG Ennigerloh/Hoetmar	11	21:20	16
9. Fortuna Walstedde	11	21:26	14
10. SuS Günnel	11	20:32	11
11. MFCC Soest	11	14:26	9
12. Rot-Weiß Vellern	11	17:47	9
13. SF Ostinghausen	11	8:33	4
14. SpVg Oelde 90 II	11	7:32	3

12. Spieltag (Sonntag, 18. November): SuS Günnel – Fortuna Walstedde, 12.30 Uhr

TT: SVR verliert viertes Spiel in Serie

Bezirksliga 2: DJK Westfalia Senden – SV Rinkerode: 9:3. Rinkerodes Nummer eins Christoph Mangels war sichtlich geknickt. Deutlich hatte sein Team das zweite Auswärtsspiel der Saison verloren. „Ich bin von unserer Leistung enttäuscht“, sagte der Spitzenspieler der Tischtennis-Herren nach der vierten Niederlage in Serie. Wieder einmal war der SVR nicht in Bestbesetzung angetreten. Diesmal ersetzte Christian Raugewitz aus der zweiten Mannschaft Burkhard Hessing. Von Beginn an lief es nicht rund. Von der sonst üblichen Doppelstärke war diesmal nicht viel zu sehen. Nur Christoph Mangels/Michael Brüggemann gewan-

nen (3:1). Dagegen mussten die Kombinationen Marco Althoff/Raugewitz (0:3) und Carsten Göcke/Thomas Rehbaum (1:3) klare Niederlagen hinnehmen. Auch in den Einzeln blieben die Rinkeroder weitgehend chancenlos. Lediglich Kapitän Brüggemann (3:2) und Rehbaum (3:1) punkteten für den SVR. Nur ein Punkt trennt den Tabellenneunten noch vom Relegationsplatz. „Wir müssen jetzt Gas geben. Die Trainingsbeteiligung muss besser werden, sonst wird es noch richtig eng“, appellierte Christoph Mangels an seine Teamkollegen. Nächster Gegner ist Samstag (17 Uhr) zu Hause das sieglose Schlusslicht TTG Beelen. • *sw*

Fortunen schlagen sich achtbar

Kreisliga: Fortuna Walstedde – SC Union Lüdinghausen III: 5:9; TTV Preußen Lünen VI – Fortuna (Freitag, 19.30 Uhr). „In Bestbesetzung wäre ein Punktgewinn drin gewesen“, lautete das Resümee von Ralf Becker nach der Heimniederlage gegen den Spitzenreiter aus Lüdinghausen, der ohne seine drei besten Spieler angereist war. Fortunas Tischtennisspieler mussten Raphael Dittrich und Michael Zeisler durch Markus Flöter und Youngster

Kevin Kelm ersetzen. In den Doppeln gewannen nur Jörg Freiherr/Christoph Nulle. In den Einzeln punkteten die „Stammkräfte“ Freiherr, Ralf Becker, Nulle und Hans May jeweils einmal. Die Ersatzspieler Flöter und Kelm waren chancenlos. Bereits am Freitag sind die Walstedder wieder im Einsatz. Beim punktgleichen Tabellen-Schlusslicht in Lünen, das zuletzt fünf Mal verloren hat, zählt für die Fortunen nur ein Sieg. • *tj/mak*



Zum Familiensport der SG fanden sich am Sonntag über 100 sportbegeisterte Turner und Turnerinnen in der Sendenhorster Westtorhalle ein. Passend zum Thema „Abenteuer auf hoher See“ war die Halle mit vielen Großbauten bestückt. Zu Beginn der zweitägigen Veranstaltung mussten die „Ungeheuer“ Fische aus den Meeren fangen. Erst danach konnten Bewegungslandschaften wie Wellengang, Wattenmeer, Piratenschiff, Wasserski, Wasserrutsche und Enterschaukel entdeckt werden. Zum Abschluss wurde mithilfe eines großen Fallschirms der Wellengang des Meeres simuliert. Das Vorbereitungsteam bedankt sich bei den Eltern für die Mithilfe. Der nächste Familiensport ist am Sonntag, 9. Dezember. Foto: pr

Tanzen mit Elementen aus Hip-Hop und Aerobic

Sendenhorst • Die Tanzsportabteilung der SG bietet einen Workshop an, bei dem die Elemente Hip-Hop und Aerobic zusammengeführt werden. Es wird eine Aufwärmphase und eine Workout-Einheit zur Kräftigung geben. Im Mittelpunkt wird eine neue Tanz-Choreografie stehen, die die Teilnehmer

möchten, ist dieses Angebot eine Gelegenheit, all das ohne Anmeldung auszuprobieren. Sollte genug Interesse bestehen, gibt es die Möglichkeit, eine Gruppe zu gründen, die sich regelmäßig zum Tanzen trifft. Der Workshop findet am Sonntag, 18. November, von 11 bis 12.30 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule (Veranstaltungsort geändert!) und am Mittwoch, 21. November, von 19.30 bis 21 Uhr im Sozialraum der Westtorhalle statt. Fragen zum Workshop beantwortet Trainerin Petra Schüttelhöfer (Foto) per E-Mail: petiela@web.de.



Pflanzaktion beim TCR

Rinkerode • Eine große Pflanzaktion startet am Samstag, 17. November, um 9 Uhr auf der Anlage des Tennisclubs Rinkerode. Mehrere Meter Heckenpflanzen müssen in den Boden gebracht werden, und der Wall um den vierten Tennisplatz bedarf einer Unkrautentfernung. Der Vorstand bittet um tatkräftige Unterstützung. Gerätschaften sollten alle Helfer mitbringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Handball: Herren- und Damenmannschaft der HSG gehen leer aus / Dritte weiter in der Erfolgsspur

Männer, Bezirksliga 3: HSG Ascheberg/Drensteinfurt – SC Westfalia Kinderhaus II: 26:27 (12:13). In sich gekehrt sitzt HSG-Trainer Volker Hollenberg nach dem knapp verlorenen Spiel gegen den direkten Konkurrenten abseits auf der Tribüne. Einige Spieler lassen sich aufs Spielfeld fallen und die Köpfe hängen. Kein Wunder nach einer hart umkämpften Partie und einem bitteren Ende.

In der ersten Hälfte konnte sich keine Mannschaft absetzen. Es wurde auf beiden Seiten zwischenzeitlich immer wieder sehr hektisch agiert.



Technische Fehler waren die Folge. Die Seiten wurden beim Stand von 12:13 aus Sicht der HSG gewechselt. In der zweiten Halbzeit ging es bis zum 15:15 ähnlich weiter. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel. Drensteinfurts Abwehr stand zu unsicher, und die Westfalia nutzte die entstehenden Räume. So kamen die Münsteraner im Eins-gegen-eins oder durch einfaches „Abräumen“ immer wieder vor das Tor und dabei oder durch Strafwürfe zum Erfolg. Zusätzlich musste die HSG in dieser Phase viele Zeitstrafen hinnehmen. Darüber hinaus nutzten die Gastgeber klare Chance nicht und verwarfen viele Siebenmeter. In der 51. Spielminu-



Matthias Lohmann, mit sieben Toren erfolgreichster Werfer, hielt die Bezirksliga-Herren im Spiel. Foto: Tillmann

te nahm Coach Hollenberg eine Auszeit. Danach lief es wieder besser, und die Spielgemeinschaft glich vor allem dank Matthias Lohmann aus (22:22). Doch dann spielten die Nerven nicht mit.

Nach der ersten Heimniederlage seit zwei Monaten und der fünfte Pleite im sechsten Spiel ist die HSG Dritttletzer der Tabelle.

HSG-Tore: Lohmann (7), Kramm (5), Göbheger und Kleibolt (je 4), Trautvetter (2), Georg, Köppen, Welzel und Nübel (je 1)

SG-Volleyballer erfolgreich

Sendenhorst • Zwei – das ist die Zahl des Wochenendes für die Volleyballabteilung der SG. Zwei 3:1-Siege und zwei Mal Platz zwei in der Tabelle: Es läuft rund bei den Sendenhorstern.

Ein mit Spannung erwartetes Spiel bewältigte die erste Herrenmannschaft. Der TuS Hiltrup war zu Gast. Mit einer starken Leistung fegte die SG die Münsteraner mit 3:1 aus der Westtorhalle. 25:15, 25:21, 23:25 und 25:17 hieß es am Ende für das Bezirksliga-Team von Trainer Stefan Schubert. Ein Sonderlob erarbeitete sich Libero Lars Hecker, der auf seiner neuen Position immer sicherer wird.

Die erste Damenmannschaft schlug den Tabellenletzten der Landesliga, den SV Eintracht Bochum-Grumme, mit 25:21, 25:15, 20:25 und 27:25. „Bis zur Mitte des dritten Satzes war ich begeistert“, sagte Trainerin Sabine Zumdick. „Das Kippen im Satz ist schade, aber das Wichtigste ist, dass wir gewonnen haben.“

Badminton

Schaaf schlägt Sauerland – Auch U15-Jungen-Doppel siegt

SG Sendenhorst

Zwei Niederlagen mussten die Senioren-Badmintonspieler einstecken. Erfolgreicher schnitt der Nachwuchs ab. Am Wochenende fand in Fröndenberg die Kreisvorentscheidung (KVE) der Altersklassen U11 bis U19 statt. Dabei ging es um die Qualifikation für die Bezirksvorentscheidung (BVE), die am 8. und 9. Dezember in Vlotho ausgetragen wird.

• **Warendorfer SU II – Senioren I:** 8:0. Keine Chance hatte das Bezirksklasse-Team beim Tabellenzweiten. Mit insgesamt 0:16 Sätzen gingen die Sendenhorster in der Kreisstadt sang- und klanglos unter. Zum letzten Hinrundenspiel erwartet die SG am kommenden Montag (20.30 Uhr) den punktgleichen TV Werne II.
• **Warendorfer SU III – Senioren II:** 5:3. Unglücklich musste sich die zweite Mannschaft im Spitzenspiel der Kreisliga geschlagen geben. Das Damendoppel Uphoff/vom Bauer verlor 15:21, 21:10 und 19:21. Das Mixed Schaaf/vom Bauer unterlag ebenfalls knapp mit 19:21 und 18:21. Auch im zweiten Herrendoppel und im zweiten Herreneinzel gingen zwei Sätze erst nach Verlängerung mit 23:25 an die Gegner. Die Punkte für die SG holten Renate Uphoff, André Zirk und Bastian

Bonse. Die WSU-Dritte ist mit 12:0 Punkten Spitzenreiter, die SG mit 8:4 Zählern immer noch Tabellenzweiter.

• **Jungen-Einzel U15:** Adrian Schaaf gewann die Kreisvorentscheidung gegen seinen Vereinskollegen Luca Sauerland im Finale mit 21:12 und 21:18. Der dritte SG-Starter Jonas Kras machte als Dritter bei der BVE Qualifiziert.
• **Jungen-Einzel U17:** Phil Anhalt schied gegen den späteren Finalisten im Achtelfinale aus (20:22, 14:21). David Röhrer kam eine Runde weiter und verpasste das Halbfinale äußerst knapp. Mit 21:17, 19:21, 19:21 verlor er sein Viertelfinale.
• **Mixed U15:** Inka Linnemann und Jonas Kras kämpften sich bis ins Finale vor. Dort unterlagen die beiden mit 19:21 und 19:21 hauchdünn. Sie sind aber trotzdem für die BVE qualifiziert.
• **Jungen-Doppel U15:** Luca Sauerland und Jonas Kras gewannen diese Konkurrenz. Durch den Erfolg sind sie natürlich auch bei der BVE dabei.
• **Jungen-Doppel U17:** David Röhrer/Phil Anhalt wurden in dieser Altersklasse zwar Dritter, verpassten den Sprung zur BVE allerdings. • *vol*

Spannende Spiele

Volleyball-Turnier der DJK für Mixed-Mannschaften / Bockum-Hövel siegt



Geschmettert wurde in der Dreingau-Halle. Foto: pr

schlagen geben. Der Hammer Stadtmeister aus Rhynern spielte ebenfalls lange um den Turniersieg mit, musste sich aber am Ende mit dem dritten Platz zufriedengeben. Turniersieger wurde nach

verlief ähnlich. Die Münsteranerinnen bestimmten das Spiel. Immer wenn die HSG herankam, leistete sie sich technische Fehler und die Gäste zogen wieder weg. Zusätzlich wurden die Drensteinfurterinnen laut Balderis Vertretung Kathrin Bose „mit den eigenen Waffen geschlagen“. Adler Münster spielte nämlich eine sehr gute erste und zweite Welle über die Mitte sowie über die Außenpositionen. Die HSG hatte hingegen Mühe, zu ihrer Schnelligkeit zu finden. So standen am Ende 24 Gegentore auf der Anzeigetafel – laut Bose zu viele gegen so eine Truppe.

HSG-Tore: Terveer (6), Hartmann (5), Keilmann (4), Kiskämper und Kliewe (je 2), Kock und Vogelsang (je 1)

Weiter Zweiter

Männer, 2. Kreisklasse: HSG III – SV Adler Münster III: 23:20 (12:11). Die dritte Herrenmannschaft machte es spannend. Die ersatzgeschwächten, aber favorisierten Gastgeber konnten sich in der Dreingau-Halle nicht absetzen. Die erste Hälfte endete mit nur einem Tor Vorsprung. Auch in der zweiten Halbzeit blieb es eng. Die Konzentration konnte jedoch aufrechterhalten werden. Diese Konstanz ermöglichte das Herausspielen einer knappen Führung, die die HSG bis zum Ende verteidigte. Mit 11:1 Punkten stehen die Stewwter weiterhin auf Tabellenplatz zwei. • *mt*

fünf Stunden mit spannenden Spielen die verlustpunktfreie Mannschaft aus Bockum-Hövel mit 16:0 Punkten. Einen guten zweiten Rang belegte Gastgeber DJK Drensteinfurt mit 10:6 Punkten. Auf den weiteren Plätzen landeten die Teams aus Hiltrup, Telgte und die TvG 1877 Hamm.

Nach sechs Stunden Volleyball ohne Verletzungen und der Siegerehrung endete das Turnier mit Gesprächen in der Cafeteria der Dreingau-Halle. Schon jetzt haben die Mannschaften aus Hiltrup, Bockum-Hövel und die TvG aus Hamm ihr Interesse an einer Teilnahme im kommenden Jahr angemeldet.

Das Training der DJK-Volleyballer findet montags ab 20 Uhr in der Dreingau-Halle statt. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit willkommen. Gute Grundkenntnisse sollten jedoch vorhanden sein. Ansprechpartner ist Hans-Werner Dinter, Telefon (02508) 1360.

SG-Handballer rufen ihr Potenzial nicht ab

Landesliga 2: SG Bünde-Dünne – SG Sendenhorst: 29:22 (13:9). Ohne acht Stammspieler mussten die SG-Handballer im Spitzenspiel auskommen. Diese Aufgabe war für die Sieben von Trainer Martin Nelling kaum zu bewältigen. Hinzu kam, dass die Sendenhorster ihr Potenzial nicht abriefen. So mussten sie sich deutlich geschlagen geben, kassierten die dritte Niederlage und rutschten auf

Platz sechs ab. „Wenn die Spieler ihre Leistung abgerufen hätten, wäre vielleicht etwas mehr drin gewesen“, sagte Coach Nelling und ergänzte: „Die Niederlage war sicher kein Beinbruch. Wir haben das Spiel anschließend direkt analysiert und auch abgehaakt.“

Am kommenden Sonntag (16 Uhr) erwartet die SG den Dritttletzten aus Vreden in der St.-Martin-Halle. • *vol*

Kart: Platz vier zum Saisonende

Drensteinfurt • Jan Dirkschneider, Kart-Slalom-Fahrer aus Drensteinfurt, beendet die Saison 2012 mit dem vierten Platz beim Nachtrennen in Oelde. „Das ganze Jahr warten die kleinen und großen Kartfahrer auf dieses Ereignis“, so Mutter Anita Dirkschneider. Mit Lampen am Kart ausgerüstet, versuchten die Piloten, die



Marco Theisinger gewann seine Partie noch. Foto: pr

Schachfreunde im Glück

Drensteinfurt • Mit Glück und Geschick hat die erste Mannschaft der Schachfreunde ihr zweites Auswärtsspiel gegen Ost-/Westbevern II mit 5,5:2,5 gewonnen. Im vielleicht schon vorentscheidenden Duell um den Klassen-erhalt stand es bis kurz vor Schluss Spitz auf Knopf.

Beim Stand von 2:2 sahen die Gastgeber schon wie der sichere Sieger aus, bevor die Stewwter mit großen Kampfegeist gleich drei aussichtslose Partien noch umbogen und so für die wichtigen zwei Mannschaftspunkte sorgten. Marco Theisinger und Daniel Tillkorn glückte das Kunststück, ihre verloren geglaubte Stellungen in Siege umzuwandeln, wobei jeweils die Zeitnot ihrer Gegner für deren fehlerhaftes Spiel ausschlaggebend war. Souveräne Siege von Bernd Broeckmann und Paul Fischer sowie drei Remis durch Yannic Bröker, Werner Elkendorf und Daniel Jost rundeten den gelungenen Spieltag ab.

Als Tabellenvierter stehen die Drensteinfurter nun glänzend da. Den kommenden Begegnungen gegen die Schwergewichte der Bezirksliga können die Schachfreunde gelassen entgegensehen.

SFD I: Bröker (0,5), Broeckmann (1), Fischer (1), Theisinger (1), Tillkorn (1), Göntgens (0), Jost (0,5), Elkendorf (0,5)

Bezirksliga		
1. Schachfreunde Beelen II	3	6 18,0
2. Schachklub Dülmen II	3	6 17,0
3. Schachklub Münster VI	3	5 14,5
4. Schachfreunde Drensteinfurt	3	4 12,5
5. Schachfreunde Telgte II	3	4 11,5
6. Schachclub Sendenhorst II	3	2 11,0
7. Indische Dame Münster II	3	1 10,0
8. Schachklub Münster V	3	1 9,5
9. SK Ostbevern/Westbevern II	3	1 7,5
19. Schachfreunde Olfen II	3	0 8,5



Sendenhorsts Mannschaftsführer Peter Weng schaffte einen Sieg. Foto: Westhues

SCS-Reserve verliert erneut

Sendenhorst • Nicht viel zu gewinnen gab es für die zweite Mannschaft des Schachclubs in Beelen gegeben. Beim Duell der beiden Reserveteams hatten die Gastgeber mit 5,5:2,5 das bessere Ende für sich. Der Sieg der Beelener ging in Ordnung, wenngleich die Begegnung aus Sicht der Sendenhorster mit ein wenig mehr Fortune wesentlich enger hätte werden können. Es war die zweite Niederlage in der dritten Partie. • *hues*
SCS II: Kratz, Hölscher, Westphal, Michalek (alle 0), Fleischmann, Weng (beide 1), Westhues (0,5), Specht (-)

Auffälligkeiten frühzeitig erkennen

20 Jahre „Warendorfer Modell Psychomotorik“

Kreis Warendorf/Sendenhorst • Seit 20 Jahren arbeiten die Vereine Beweggründe (Sendenhorst), Movere (Hamm) und Mototherapie (Münster/Warendorf) für neue Angebote und Ideen im Bereich der Psychomotorik mit dem Kreis Warendorf zusammen. „Das ‚Warendorfer Modell Psychomotorik‘ ist in den zurückliegenden zwei Jahrzehnten zu einem wahren Erfolgsmodell für die frühzeitige Vorsorge von Verhaltens- oder Bewegungsauffälligkeiten geworden“, sagte Landrat Dr. Olaf Gericke bei einer Feierstunde zum runden Geburtstag in Freckenhorst.

Bei der frühen Förderung von Kindern mit Entwicklungsverzögerungen sind sowohl psychische als auch motorische Abläufe wichtig – sie gehören untrennbar zusammen. Bei der Geburtstagsveranstaltung, an der Vertreter der beteiligten Vereine und weitere Partner des Modells teilnahmen, stand

der Festvortrag von Prof. Dr. Renate Zimmer im Fokus. Sie schilderte die „Bedeutung und Chancen der Psychomotorik im Netzwerk institutioneller Zusammenarbeit“. Umrahmt wurde der Festvortrag von einer sportlichen Bühnenshow zum Thema Psychomotorik. Mit Jonglage und Akrobatik begeisterten der Motopäde Jens Deininger und sein Partner Tobias Kirsten die Zuschauer. Im Anschluss an den offiziellen Teil standen Vertreter der drei Vereine an ihren Ständen zum Austausch zur Verfügung und informierten über aktuelle Konzepte.

Landrat Dr. Olaf Gericke betonte, dass sich im „Warendorfer Modell Psychomotorik“ viele Menschen für die Arbeit mit entwicklungsverzögerten Kindern engagieren und dankte dafür allen Beteiligten. 5600 Kinder konnten so in den zurückliegenden 20 Jahren in Kleingruppen optimal betreut werden.



Blickten auf 20 Jahre „Warendorfer Modell Psychomotorik“ zurück (v.l.): Gerd Bröker (Beweggründe Sendenhorst), Kreisdirektor Dr. Heinz Börger, Rudolf Hitz (Verein für Mototherapie), Ärztin Mechthild Bonse (Sendenhorst), Horst Goebel (Movere) sowie Landrat Dr. Olaf Gericke. Foto: pr

Damit der Knoten platzt

Verein FIZ sucht neue Lesepaten

Sendenhorst • Einige Kinder aus Grund-, Haupt- und Realschule warten auf einen Lesepaten. Der Verein FIZ würde sich über Interessenten freuen.

Lesepaten können alle sein, die Zeit haben, ein Mal in der Woche mit einem Kind zu lesen. Pädagogische Ausbildungen sind dafür nicht erforderlich, die natürliche Begabung im Umgang mit Kindern und die Freude daran, Kinder zu unterstützen, reichen völlig aus.

„Lesen ist in fast allen Schulfächern die Voraussetzung, um erfolgreich mitarbeiten zu können. Deshalb ist es so hinderlich, wenn sich Kinder mit dem Lesen schwertun“, schreibt das FIZ. Manchmal seien nur kleine Anstöße notwendig, um einen Knoten platzen zu lassen, und manchmal seien intensivere Hilfen über einen längeren Zeitraum notwendig.

Den Ort und die Zeit können die Lesepaten in Absprache



Ulla Bartmann unterstützt Heida beim Lesen. Foto: pr

mit der Schule vereinbaren. Erwachsene, die neugierig geworden sind, die über diese Tätigkeit mehr erfahren wollen oder sich als Lesepate melden möchten, können sich an die FIZ-Kontaktstelle, Schleiten 15, in Sendenhorst wenden. Öffnungszeiten: freitags von 9 bis 11 oder montags von 15 bis 17 Uhr; Tel. (02526) 9382268, E-Mail: kontakt@fiz-sendenhorst.de.



Doppelkopf und Skat wurde am Freitagabend in der Gaststätte Zur Börse gespielt. Die Kolpingsfamilie Sendenhorst hatte dazu eingeladen. Sieger beim Doko-Turnier wurde H.G. Schabatta. Er hatte erstmals teilgenommen und war sehr überrascht über seinen Gewinn. Zweiter wurde Josef Winkelmann, Dritter Heinrich Surmann. Beim Skat lag am Ende Peter Stasch vorne, dahinter platzierten sich Berni Noldes und Martin Mühlenhöfer. Die Organisatoren Werner Renneke und Josef Abke verteilten Pokale und Geldpreise. Foto: pr



„Theo-Treffen“: Immer am Sonntag nach ihrem Namenstag treffen sich Theos aus nah und fern im Albersloher Restaurant Geschermann, dessen Seniorchef natürlich auch Theo heißt. Sie kommen aus dem gesamten Münsterland, aus dem Sauerland und sogar aus Warstein. Initiator der Truppe ist Theo Schemmelmann aus Rinkerode. Vor fünf Jahren fanden sich die Theos erstmals zusammen und beschlossen, einem Liedtext zufolge unbedingt nach Lodz fahren zu müssen. 2010 setzten sie den Plan in die Tat um und erlebten eine unvergessliche Reise. Auch andere Zusammenkünfte der Gruppe machen Spaß, wie beispielsweise im Juli ein Radausflug über 60 Kilometer anlässlich des 60. Geburtstags von Theo Schemmelmann. Am Sonntag diskutierten 22 Theos bei gutem Essen und dem einen oder anderen Bier den Vorschlag von „Rädelsführer“ Theo Schemmelmann, im kommenden Jahr erneut eine gemeinsame Fahrt zu unternehmen. Die Route soll über den nördlichen Teil Polens führen und natürlich auch einen Besuch in Lodz beinhalten. Text/Foto: Genz

„Räuberherzen“ auf Leinwand

Der Film mit Kindern aus Albersloh und Tschernobyl wurde im SozialZentrum gezeigt

Albersloh • In einen Kinosaal verwandelte sich am Samstag das Sozial-Zentrum Gasthof Fels. Die „Landei Productions“ präsentierten den Film „Räuberherzen“, für den Gastkinder aus Tschernobyl gemeinsam mit Albersloher Kindern vor der Kamera standen.

Brigitte Denker hatte das Filmprojekt in den vergangenen Sommerferien auf die Beine gestellt und nun die Gasteltern und die kleinen Schauspieler aus Albersloh zur Premiere eingeladen. Die Aufregung von Brigitte Denker stieg, denn die Technik wollte erst nicht so, wie sie sollte. Das nutzte Siegfried Brandenfels, um dem Publikum auf seinem Bandoneon im Räuberkostüm Lieder und Balladen vorzuspielen, die vorzüglich zu dem nachfolgenden Film passten.

Als die Technik dann doch grünes Licht gab, richtete Bri-

gitte Denker einige Worte an das Publikum. Sie erzählte von den anstrengenden, aber schönen Dreharbeiten, bei denen die Kinder Sprachbarrieren schnell überwand.

In der Geschichte lernen sich die jungen Räuberkinde Alessia und Wanja kennen. Gemeinsam mit Trollen und Elfen erleben sie eine wunderschöne Zeit, die sie fest zusammenschweißt. Doch eigentlich ist ihre Freundschaft tabu, denn ihre Väter Boris und Stepan sind sich seit Generationen spinnefeind.

Bockige Eltern

Der Ärger ist vorprogrammiert, als die Väter von der heimlichen Freundschaft erfahren. Der missmutige Stepan entführt Boris' Sohn Wanja und fesselt ihn an eine dicke Eiche. Auch das Bitten Alissas zeigt bei dem sturen Stepan keine Wirkung. Alissa befreit heimlich ihren Freund



Während Brigitte Denker das Filmprojekt vorstellte, spielte Siegfried Brandenfels im Räuberkostüm auf seinem Bandoneon. Foto: hus

und flieht mit Wanja in ihr geheimes Waldstück. Die besorgten Räubereltern bleiben bockig, bis sie von den Kindern eine Nachricht erhalten: „Wir kommen erst wieder, wenn ihr euch versöhnt.“ Murrend hören die Räuberäter dann doch noch auf ihr Herz und besuchen sich gegenseitig. Eine Versöhnung, die Emotionen weckt.

Mit viel Applaus wurden Brigitte Denker und die kleinen Schauspieler belohnt. Ein dickes Dankeschön ging an alle Helfer und die Stadt Sendenhorst, die die Aktion finanziell unterstützt hat.

Der Film soll auf CD den jeweiligen Schauspielern und Gasteltern zukommen. Die für die Tschernobylaktion zuständige Dolmetscherin Tamara kommt in den nächsten Tagen nach Albersloh. Dann möchte Brigitte Denker ihr die CDs überreichen, die so in Weißrussland landen sollen. •hus

„Richtiger Schritt“

Watermann-Krass begrüßt Fracking-Verbot

Düsseldorf/Sendenhorst/Drensfurt • Die SPD-Landtagsabgeordnete Annette Watermann-Krass ist erfreut über die im NRW-Landtag getroffene Entscheidung, die Fracking-Methode bei der Suche nach Erdgas nicht zu erlauben. Die Sozialdemokraten hatten den Antrag gemeinsam mit den Bündnisgrünen gestellt.

„Für meinen Wahlkreis – insbesondere das Stadtgebiet Drensfurt – ist das der richtige Schritt.“ Angesichts der derzeit verfügbaren Informationen über die möglichen Belastungen für die Umwelt sei es unverantwortlich, Bohrungen zur Aufsuchung

und Gewinnung von Erdgas in Nordrhein-Westfalen mit dem Einsatz der Fracking-Technologie zu genehmigen, so Watermann-Krass.

Allerdings könne man auch nicht für alle Zeiten ausschließen, dass heimisches Erdgas aus sogenannten unkonventionellen Lagerstätten zukünftig einmal einen Beitrag zur Energieversorgung leiste. Unter Federführung der Wissenschaft sollten Forschungsbohrungen zur Erkundung von Erdgaslagerstätten ohne Fracking möglich sein. Es gebe Unternehmen, die erforschten, wie sie Erdgas ohne den Einsatz giftiger Stoffe gewinnen könnten.

Biberburg-Basar

„Kleider, Kunst und Kreatives“

Albersloh • Der Basar „Kleider, Kunst und Kreatives“ findet wieder in der Kita Biberburg in Albersloh statt. Am Samstag, 24. November, gibt es hier von 13 bis 17 Uhr die Gelegenheit, gut erhaltene Damen- und Herrenkleidung, Schuhe und Accessoires zu verkaufen und nach schönen, gebrauchten Sachen zu stöbern. Kunst und Kreatives gibt's am Elternstand. Zudem werden auch Bücher und CDs auf dem Basar angeboten.

Wer genug gestöbert hat oder eine Pause braucht, stärkt sich mit Kaffee und Kuchen im Café Maulwurfshügel.

Der Erlös von Cafeteria und Elternstand kommt in vollem

Umfang der Kita zugute, vom Erlös der verkauften Ware gehen 25 Prozent an die Kita, 75 Prozent an die Verkäufer.

Wer mitmachen möchte, kann seine gewaschenen und in Klappkisten verpackten Sachen am Freitag, 23. November, von 16 bis 17.30 Uhr in der Biberburg abgeben. Alle Artikel müssen mit gut sichtbaren Etiketten (ohne Nadeln), auf denen Anbieternummer, Größe und Preis stehen, versehen werden.

Die Anbieternummern gibt es vom bis zum 16. November zwischen 18 und 21 Uhr bei Petra Pöppelmann, Tel. 0152/28037623, und Katrin Uhlig, Tel. (02535) 953193.

Veränderungen im Vorstand

Versammlung der Ehrengarde des Sendenhorster Schützenvereins St. Martinus

Sendenhorst • Veränderungen im Vorstand der Ehrengarde der Martinusschützen gab es durch Neuwahlen auf der Generalversammlung am Samstag zu verzeichnen.

Der Stellvertretende Kommandeur Guido Krimphove stellte seinen Posten ein Jahr vor Ablauf der Amtszeit zur Verfügung. Die Mitglieder wählten Matthias Funke an die Seite von Kommandeur Martin Landau. Funke war bisher Dritter Offizier, dieses Amt übernimmt Kai Hauser. Zum neuen Spieß und Nachfolger von Jörg Rzitki wurde Jan Hauser bestimmt.

Außerdem vergrößerte sich die Ehrengarde durch die vier neuen Mitglieder Tobias Jonsthövel, Hendrik Janot, Hendrik Hauser und Moritz Kirchner, die auf der Versammlung feierlich aufgenommen wurden.

Kassierer Thorsten Nordhoff hatte die Zahlen des Kassenberichts parat. Die

Einnahmen überstiegen die Ausgaben. Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Fahrt, die vom Festausschuss geplant wird. Die Ehrengardisten stimmten

für eine dreitägige Fahrt nach Zandvoort, die in den Sommerferien 2013 stattfindet.

Nächste Termine der Ehrengarde sind am Samstag, 17. November, um 10.30 Uhr

die Baumpflanzaktion im Bürgerschützenwald und am Sonntag, 18. November, um 10 Uhr der Marsch anlässlich des Volkstrauertags. •as www.martinusschuetzen.de



Der neue Vorstand der Ehrengarde St. Martinus (v.l.): 2. Kommandeur Matthias Funke, 3. Offizier Kai Hauser, Schriftführer Christoph Dahldrup, Spieß Jan Hauser, Kassierer Thorsten Nordhoff und 1. Kommandeur Martin Landau. Foto: Schmitz-Westphal



Adventsfeier in der Waldmutter

Sendenhorst • Die kfd St. Martin lädt am Samstag, 1. Dezember, zur traditionellen Adventsfeier mit dem Thema „Es kommt ein Schiff geladen“ ein. Der gemütliche Nachmittag findet im Hotel Waldmutter statt. Die Feier wird vom Geschichtenerzähler Markus Hoffmeister, dem kfd-Singekreis und Kindergartenkindern mitgestaltet. Beginn ist um 14.30 Uhr. Eintrittskarten kosten 10 Euro (12 Euro für Nichtmitglieder), im Preis enthalten sind Kaffee, Kuchen und Schnitten. Karten sind bei den Bezirksmitarbeiterinnen oder im Haushaltswarengeschäft Voges erhältlich oder können am Freitag, 23. November, von 10 bis 12 Uhr im Alten Pastorat erworben werden.

Theaterbesuch der Senioren

Sendenhorst • Zu der Komödie „Tratsch im Treppenhause“ lädt der Seniorenbeirat ins Boulevardtheater Münster am Samstag, 15. Dezember, um 17 Uhr ein. Die Kosten für die Anreise mit dem Bus und der Eintrittspreis liegen bei 18 Euro und sollten bei der Anmeldung bezahlt werden. Anmeldungen nehmen für Sendenhorst Josef Pumpe, Tel. (02526) 1315, und Doris Nocon, Tel. (02526) 1053, sowie für Albersloh Astrid Grafe, Tel. (02535) 8053, entgegen. Alle Senioren sind eingeladen.

kfd: Abfahrt verschiebt sich

Albersloh • Die kfd Albersloh teilt mit: Am Donnerstag, 15. November, verschiebt sich die Abfahrt zum Tagesausflug nach Rhede auf 9.30 Uhr. Treffpunkt bleibt der Teckelschlaut. Der Kostenbeitrag von 35 Euro (40 Euro für Nichtmitglieder) wird vor Ort eingesammelt.

KG schmückt Bürgerhaus

Sendenhorst • Die Mitglieder der KG „Schön wär's“ treffen sich am heutigen Mittwoch um 18 Uhr im Sendenhorster Bürgerhaus, um den Saal für die Prinzenproklamation am Samstag, 17. November, in eine närrische Hochburg zu verwandeln.

Zur Person

• **Elisabeth Seebroker**, Vorsitzende des Frauenchores Albersloh, wurde in der vergangenen Woche vom Chorverband Münster Stadt und Land im Rathaus zu Münster geehrt. „Seit 25 Jahren stellt Elisabeth Seebroker ihre kräftige Sopranstimme dem Chor zur Verfügung. In dieser Zeit hat sie nicht nur gesungen, sondern auch immer wieder Vorstandsarbeit übernommen“, heißt es in der Pressemitteilung. Nicht nur der Chorverband ehrte sie mit einer Urkunde sowie einer Ehrennadel. „Ihr“ Chor ließ es sich nicht nehmen, am Donnerstag nach der Chorprobe Elisabeth Seebroker mit einem Blumenstrauß Danke zu sagen.



Lokales

In Eltze bei Uetze

Sommerferienlager 2013 der Messdiener

Sendenhorst • Mit einem Diaabend beendete die Messdienerjugend Sendenhorst am Freitag in der Aula der Realschule das Sommerzeltlager 2012. Für 13 Tage hatten 16 Leiter und ein vierköpfiges Küchenteam gemeinsam mit 69 Kindern ihre Zelte in Dittwar (Baden-Württemberg) aufgeschlagen. Am Freitagabend schwelgen alle Teilnehmer noch einmal in Erinnerungen. David Gerdes dankte den vielen Helfern und Sponsoren, besonders aber den Köchinnen Birgit Sander und Maria Niestert-Korten. Dann wurde das Geheimnis gelüftet: Das Messdienerlager 2013 führt vom 27. Juli bis 10. August nach Eltze bei Uetze in Niedersachsen. Auf dem Zeltplatz gibt es eine

großzügige Küche, große Sanitäranlagen, eine überdachte Essensstelle und eine riesige Grünfläche mit angrenzendem Wald. Außerdem ist der Zeltplatz mit einem Volleyballfeld, einem Fußballfeld, einer Tischtennisplatte, einem Spielplatz und einer Lagerfeuerstelle ausgestattet. Die nächsten größeren Städte sind Celle, Wolfsburg, Braunschweig und Hannover. Die Anmeldungen für das Sommerzeltlager 2013 werden Anfang Februar angenommen. Mitfahren können alle Kinder, die bei der Anmeldung zwischen neun und 14 Jahre alt sind. Messdiener der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus zahlen aber einen günstigeren Preis. Auskunft erteilt Felix Gerdes unter Tel. (02526) 3431.

Adventlicher Abend

Gedenktag der Kolpingsfamilie Walstedde

Walstedde • Die Kolpingsfamilie Walstedde begeht am Samstag, 8. Dezember, den Kolping-Gedenktage. Auftakt ist um 19 Uhr die Choralmesse in der Lambertus-Kirche, mitgestaltet von der Choralchola der Kolpingsfamilie unter Leitung von Erwin und Volker Möllers. In besonders festlicher Weise wird so Adolph Kolpings gedacht, Gründer des Kolpingwerkes. Im Anschluss an die Messe kommt die Kolpingsfamilie im Walstedder Pfarrheim zusammen, um bei einem adventlichen Abend das Jahr ausklingen zu lassen und Rückblick auf 2012 zu halten.

Der Rückblick – insbesondere auf die Europa-Tour nach Lübeck und die Veranstaltungen der Feierabend-Radelgruppe – wird teilweise „bebildert“ sein, so dass schöne Erinnerungen wachgerufen werden. Doch auch der Ausblick auf das Jahr 2013 mit seinen Veranstaltungen wird breiten Raum einnehmen. So wird vor allem die erste Möglichkeit bestehen, sich für die Fahrt des nächsten Jahres nach Rügen und Hiddensee anzumelden. Zur Vorplanung weist die Kolpingsfamilie darauf hin, dass diese Reise vom 12. bis 15. September stattfinden wird.



„Begutachtung von Demenzzran-ken im Rahmen des Pflegeversicherungsgesetzes“: Unter diesem Thema stand das sechste Treffen des Grundkurses Demenz, angeboten von Café Malta und dem Demenzzentrum Münsterland. Ausführliche Informationen dazu gab Bernd Ziese (l., im Bild mit Hedwig Eckhoff), Arzt vom Medizinischen Dienst der Krankenversicherungen. Am heutigen Mittwoch geht es weiter mit Teil 7 des Kurses. Annette Wernke vom Demenzzentrum Münsterland wird den Abend gestalten zum Thema „Manchmal wird mir alles zu viel – Umgang mit den eigenen Gefühlen“. Los geht's um 17 Uhr in der Malteser-Unterkunft an der Sendenhorster Straße.

Foto: pr

Häckseln für Eigenbedarf

Sendenhorst • Die Stadt Sendenhorst bietet ihren Bürgern die Möglichkeit, am Recyclinghof Albersloh am Samstag, 17. November, sowie am Recyclinghof Sendenhorst am Samstag, 24. November, jeweils von 10 bis 12 Uhr Strauch-, Ast- und Baumschnitt aus eigenen Gärten für den Eigenbedarf häckseln zu lassen. Die Menge sollte sich auf maximal einen Auto-Anhänger beschränken. Bedienstete des städtischen Baubetriebshofes werden bei den Arbeiten helfen.

Pralinen und Konfekt

Drensteinfurt • Am Montag, 26. November, erwartet die Konditormeisterin Mechthild Deipenwisch die kfd-Frauen um 19 Uhr in der Küche der Realschule zu einem „Pralinenseminar“. Die Teilnehmerinnen lernen die Herstellung von Trüffel-Pralinen und Konfekt kennen. Die Kosten betragen 10 Euro. Eine Anmeldung ist notwendig bei Bärbel Johnen, Tel. (02508) 8358. Alle weiteren Informationen stehen auf der neuen kfd-Homepage.

www.kfd-drensteinfurt.de

Muko versammelt sich

Sendenhorst • Zur Mitgliederversammlung lädt die Musik- und Kulturschule (Muko) Sendenhorst am Sonntag, 25. November, ein. Los geht's um 11 Uhr im Muko-Haus, Auf der Geist 3. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Berichte sowie Neuwahlen für den Vorstand.

BLICK NACH MÜNSTER



Wohnungen der LEG an der Hogenbergstraße: Wer im Vergleich zu den Nachbarn zu billig wohnt, muss demnächst mit einer Mieterhöhung rechnen. Die LEG verspricht zur Zeit Angebote für einen garantierten Mietzins. Die Mieter sind verunsichert.

Foto (Archiv) Münsterview/Witte

Höhere Miete gegen Mieterhöhung

Das Wohnungsunternehmen LEG bietet seine Mietern eine Festpreisgarantie an – doch die sind skeptisch

MÜNSTER. Ab sofort 40 Euro im Monat mehr bezahlen und dafür zwei Jahre Ruhe haben vor Mieterhöhungen: Dieses Angebot haben jetzt viele Mieter der Wohnungsgesellschaft LEG in Münster erhalten. Und sie fragen sich: Ist an dem Angebot etwas faul?

Die LEG – ihr gehören in Münster immerhin 6125 Wohnungen – sprechen von einer „Mietpreisgarantie“. Die Erfahrungen zeigen, so das Unternehmen in den Briefen, dass die Mieten kontinuierlich steigen. Mit der Mietpreisgarantie könne man als Mieter dieser Gefahr entge-

hen – um den Preis einer sofort wirksamen kleinen Mieterhöhung. „Ob es sich lohnt, muss jeder für sich selbst kalkulieren“, sagt Manfred Neuhöfer, Pressesprecher der LEG. Nicht jeder Mieter habe dieses Angebot bekommen, sondern nur diejenigen, die zurzeit eine Miete unterhalb des Durchschnittsniveaus zahlen. „Das ist ein faires Angebot“, sagt Neuhöfer. Je nach Miethöhe und Lage der Wohnung müssen die Mieter eine sofortige Mieterhöhung zwischen 20 und 45 Euro in Kauf nehmen, haben dann aber zwei Jahre Ruhe. Im nächsten

Frühjahr wird der neue Mietspiegel veröffentlicht. Gut möglich, dass die eigene Miete dann in die Höhe geschossen wäre. Vielleicht aber auch nicht. „Nicht zustimmen“ Beim münsterschen Mieterbund riefen gestern reihenweise LEG-Mieter an, die das Angebot erhalten haben. „Ich habe nicht dazu geraten, der Mieterhöhung zuzustimmen“, sagt Jutta Pollmann, Geschäftsführerin des Deutschen Mieterbunds in Münster. Ihre Begründung: „Noch ist gar nicht klar, welche Mietspie-

gel ausweisen wird.“ Dieser erscheine erst im April, frühestens im Sommer könne man damit eine Mieterhöhung begründen. „Wer dem Angebot der LEG zustimmt, zahlt aber schon ab Dezember die höhere Miete. Sie rät deshalb zum Abwarten. Neuhöfer betont, dass sich das Angebot für beide Seiten rechne. Der Mieter könne Mietsteigerungen vorbeugen, die LEG könne sich die Mühe sparen, nach Erscheinen des neuen Mietspiegels für jede einzelne Wohnung die Mieterhöhung auszurechnen. Ähnliche Festpreisangebote sind zurzeit eher aus der

Energieversorgung bekannt. Mit ihrem Tarif „Münster:garantiert“ versprechen die Stadtwerke Münster gleichbleibende Preise für ein oder zwei Jahre. Fällt der Energiepreis in dieser Zeit, haben die Verbraucher einen Nachteil. Steigt er dagegen, profitieren sie vom Preisversprechen. Neuhöfer sagt, gerade auf dem münsterschen Wohnungsmarkt sei das Angebot für Mieter sinnvoll. Die Stadt sei „einer der begehrtesten Wohnstandorte in Nordrhein-Westfalen“. Und deswegen sei Wohnraum teuer und werde immer teurer.

Stefan Bergmann, Oliver Koch

Schöner heiraten

Die Stadt will das Lotharinger Kloster erneut verschönern – diesmal mit weniger Geld



Der Platz hinter dem Lotharinger Kloster (hinten r.), in dem die Stadt seit 2004 ihre Trausäle untergebracht hat: Wo jetzt noch die Anwohner parken, sollen sich demnächst Hochzeitsgesellschaften unter freiem Himmel zuprosten können.

Foto Münsterview/Witte

Wort anstoßen? Hinter dem Klostergebäude geht das kaum: Auf einen schmalen, gepflasterten Streifen folgt bis zur angrenzenden Sporthalle ein unansehnlicher, bewirtschafteter Anwohnerparkplatz. Also drängen sich die Brautpaare und ihre Gäste meist auf dem kleinen Vorplatz und auf dem Gehsteig der stark befahrenen Hörsterstraße. An den Samstagen wechseln sich dort bis zu 1000 Menschen beim Gratulieren ab. Für die Hochzeitsgäste sei dieser Zustand un-

befriedigend, für das Gebäude unangemessen und für das Image der Stadt nachteilig, heißt es im Papier des Standesamts. Der neue, stark abgespeckte Entwurf, im städtischen Grünflächenamt entstanden, beschränkt sich nun auf den Garten hinter dem Kloster: Er soll genügend Platz für vier Gesellschaften bieten, dazu zwei überdachte Bereiche, falls es während des Sektempfangs regnet. Hecken und Pergolen schirmen den Garten von 18 Stellplätzen ab – für die Besucher der Trau-

ungen und der Sporthalle. So verbessere sich die Aufenthaltsqualität am Lotharinger Kloster ebenso wie dessen Erscheinungsbild und die Abläufe bei den Hochzeiten, argumentiert Amtschefin Hochwald. Verlierer wären die Anwohner im Umfeld: Sie würden ihre angemieteten Parkplätze verlieren. Eine „Reduktionsvariante“, wie sie der Rat bei Bauprojekten seit neuestem einfordert, ist nach Hochwalds Ansicht übrigens nicht möglich: Es sei ja bereits die „kleine Lösung“. Jörg Gierse

Rothenburg: Baustelle früher fertig

MÜNSTER. Die Bauarbeiten an der Johannisstraße zwischen Bispinghof und Rothenburg werden früher abgeschlossen, ursprünglich war die Stadt von Anfang 2013 ausgegangen. Das städtische Tiefbauamt liegt mit der Erneuerung des Abwasserkanals so sehr vor dem Zeitplan, dass es in diesen Tagen schon beginnen kann, die Hausanschlüsse an den neuen Schmutzwasserkanal anzuschließen. Auch diese Arbeiten sollen in der zweiten Dezemberwoche abgeschlossen werden. Insgesamt hatte der vergangenen milde Winter erheblich dazu beigetragen, dass die Bauarbeiten teilweise dem Zeitplan voraus waren. Die Bushaltestelle am Aegidiemarkt soll zum 19. November (Montag) wieder freigegeben werden. Alle Besucher des Adventsmarktes im Aegidiemarkt und der anderen Weihnachtsmärkte in Münster können dann wieder mit dem Bus bis zu diesem Eingang in die Altstadt fahren. Der gemauerte Schmutzwasserkanal stammt aus Kaisers Zeiten. 1906 gebaut, hat er nun massive Schäden. Er wird außer Betrieb genommen und verfüllt; die Hausanschlüsse werden an den neuen Kanal angeschlossen. Nach der Weihnachtszeit stehen weitere Kanal- und Straßenbauarbeiten in diesem Bereich an.

Geschäftsanzeigen

Der Weg zu uns lohnt sich !

Fleischerei

Kottenstedde

Telefon 0 25 08 / 12 61

Wochenendangebote vom 15.11. bis 17.11.2012

Kasseler-Lachsbraten

goldgelb geräuchert und mild gepökelt

1 kg

7,48 €

Schweden-Braten

saftige Schinkenstücke, mit Backpflaumen
gespickt, bratfertig gewürzt

1 kg

7,98 €

Kochschinken

1A Metzgerqualität

100 g

1,68 €

Corned-Beef

Rindfleisch in Aspic, eigene Herstellung

100 g

1,08 €

Donnerstag Eintopf

Graupensuppe mit Rindfleisch

Portion

3,00 €

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

steinbildhauerei

rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
02508/467

0170/9928513

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau

Ihr Treffpunkt in Drensteinfurt
der Wochenmarkt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Große Auswahl
- immer frisch!!

Papenbrock

Frischgeflügel & Wild

Rogge

Obst & Gemüse

Früchtebrot

saftiges Körnerbrot mit Datteln,
Feigen, Nüssen,
Rosinen und
Mandeln..... 500g

3,70 €

Stollen

in Handwerksqualität
mit und ohne Marzipan

Ralf Kürten

Käsespezialitäten

Angebot der Woche:

Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität

Stellenmarkt

Wir suchen eine flexible

Aushilfe

gerne auch Hausfrau
oder Frührentner

Arbeitszeit nach Vereinbarung
auch am Wochenende

Meistergrill

Tel. 0 25 08 / 98 40 77
Tel. 0172 / 23 68 777

Gärtner sucht Arbeit

aller Art, Heckenschnitt,
Rückschnitt, Unkrautbeseiti-
gung, Hochdruckreinigung,
alle Maschinen vorhanden,
alle Pflegearbeiten.

Tel. 0152-21640113

Suche Haushaltshilfe

(Minijob), wir (fröhliche
Familie suchen eine Haus-
haltshilfe (deutschspr.) auf
Minijobbasis für 4 Std./
Woche in Drensteinfurt.

Tel. 0151-15244595

Und wieder mal...

Damenfrühschoppen

für alle Damen aus
Drensteinfurt und
Umgebung am
18. November 2012
ab 11 Uhr im
Haus Averdung
Drensteinfurt

Suche von Privat

Pelzmäntel, Abendgarderobe, Leder-
handtaschen, alte Schreib- und Näh-
maschinen, ältere Bücher und Pup-
pen, Taschen- und Armbanduhren.

Tel.: 0163/7036337

Cocktail-Tage
im
Schlossbistro

Mo: Mojito

Mi: Tequila Sunrise

Do: Bloody Mary

Sa: Caipi

So: Gin Fizz

jeweils 4,- €

Öffnungszeiten:
Mo - Do 12 - 22 Uhr
Fr - So 12 - 23 Uhr
Dienstag Ruhetag

Mühlenstr. 16
Drensteinfurt

Knusper, knusper Knäuschen, wer knuspert
an meinem Zuckerhäuschen?



200 Jahre Grimms Märchen!
200 Zucker - kein Märchen!

Kostenlose Blutzuckermessung
vom 12.11.12 bis zum 16.11.12

Wagenfeld-Apotheke

Apothekerin Kerstin Kämmerer
Wagenfeldstr. 12/14 • 48317 Drensteinfurt
Tel.: 02508/984811 • Fax: 984812

Dreingau Zeitung

www.dreingau-zeitung.de

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Mann aus Polen

sucht eine Arbeit auf
einem Bauernhof.

Tel. 0174-8291420

Dreingau
Zeitung

stets vor Ort

KFZ

BMW 530 Diesel Autom., Touring

Saphir Schwarz Metallic, Bj.
Mai 04, Partikelfilter, Voll-Le-
der grau, Scheckh. gepfl., GW,
HUD, Standheizung mit FB,
BMW-Navi, el. ort. Fondsitze,
VA, TÜV neu, Preis 14.950 €

Tel. 02535-931268

Immobilien

Drensteinfurt

Hochwertige 3ZKB 75 m²,
zentral gelegen. Tageslicht-
bad, Einbauküche mit
Essplatz, Parkett und
Keramikfliesen, Glastüren
und bodentiefe Fenster
mit elektrischen Rollläden.
Kl. Garten mit Terrasse,
Auto + Rad Abstellplatz,
Trockenraum und Wasch-
küche im Keller. KM 540 €
und Nebenkosten, zum
1.3.2013 zu vermieten.

Telefon 02508 994329

In unseren
Wochenzei-
tungen
effektiv und
günstig
werben

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

HÜTTENBRINK BURKE ROHDE

Dr. Jost Hüttenbrink

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Norbert Burke

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Joseph Rohde

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Dr. Marcus Schiller

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

Dr. Daniel Weber

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Piusallee 20-22
48147 Münster
Telefon 0251 - 85714-0
Telefax 0251 - 85714-29
rae@huettenbrink.com
www.huettenbrink.com

HüttenbrinkPartner Rechtsanwälte
eingetragten im
Partnerschaftsregister
AG Essen PR 1807

Zum 01.01.2013 oder später suchen wir eine(n)

RECHTSANWALTS- UND
NOTARFACHANGESTELLTE(N)

Persönliche und fachliche Kompetenz insbesondere
gute EDV-Kenntnisse und Berufserfahrung im Nota-
riat werden vorausgesetzt.
Sollten Sie Interesse an einer anspruchsvollen Be-
schäftigung in unserem Hause haben, Teamfähig-
keit, Leistungs- und Einsatzbereitschaft mitbringen
sowie aufgeschlossen und kontaktfreudig sein,
dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräf-
tigen Unterlagen bei uns.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Weihnachtsmarkt in Rinkerode 1. Adventssonntag

Neues aus der Geschäftswelt



Seit 50 Jahren sind sie Kunden und gleichzeitig Mitglieder der Vereinigten Volksbank in Sendenhorst. Dafür wurden (ab 2.v.l.) Hannelore Brünemann, Fritz Falinski und Hans-Jürgen Neigenfind jetzt von Vorstand Gerhard Bröcker (l.) und Niederlassungsleiter Bernd Petry (r.) geehrt. Es gab Urkunden und Präsente für die Jubilare. „Wir sind dort, wo unsere Mitglieder und Kunden uns brauchen: in unserer Stadt Sendenhorst. Und wir sind stolz, dass wir auch in diesem Jahr wieder vielen Mitgliedern für ihre Verbundenheit danken können“, betonte Gerhard Bröcker während der kleinen Feierstunde. Foto: pr

Dreingau Zeitung

online

125 Arbeitsplätze gesichert

Briefmarkenspendenaktion für Stiftung Bethel

Es ist wieder ein Jahr her, dass die Briefmarkenspendenaktion ihre letzte Übergabe hatte. So machten sich Martina Eikenkötter, Siegfried Schreiber, Markus Rösler (Käfer-Freunde Oelde) und Frank Raschert (ein Wiedenbrücker Sammelfreund) am 9. November auf nach Bielefeld-Bethel. Die ge-

sammelten Briefmarken sollten der „von Bodelschwinghschen Stiftung Bethel“ zu Gute kommen. „Es war wieder ein erfolgreiches Sammeljahr“, sagt Martina Eikenkötter. Eine Kombi-ladung und ein Anhänger voller Briefmarken und

Telefonkarten sind zusammengekommen. „Somit wurde wieder dazu beigetragen, dass für rund 125 Menschen mit Behinderungen die Arbeitsplätze gesichert wurden“, so Eikenkötter. Hans-Werner Mohrmann und Heidemarie Junke-Hofmann empfingen die Sammler und



Das Team der Briefmarken-Spendenaktion machte sich vergangene Woche auf nach Bethel. Foto: pr

nahmen mit Freude die ausgedienten Briefmarken und Telefonkarten in Empfang. Um auch die nächste Übergabe so erfolgreich werden zu lassen, weist Martina Eikenkötter auf die verschiedenen Sammelstellen hin. Eine davon befindet sich im Fotogeschäft Kraak, Wagenfeldstraße 55 in Drensteinfurt. Weitere sind in Warendorf, Beelen, Ennigerloh, Oelde und Freckenhorst.

Außerdem können die ausgedienten Marken und Telefonkarten direkt bei der Briefmarkenspendenaktion, Bodelschwinghstraße 49, 48231 Freckenhorst, abgegeben werden. www.briefmarkenspendenaktion.de



100 Landwirte aus Freckenhorst und Sendenhorst fahren am Donnerstag, 15. November, auf Einladung der Raiffeisen Warendorf und der Vereinigten Volksbank zur „EuroTier 2012“ nach Hannover. Raiffeisen-Geschäftsführer Norbert Hunke-möller sowie die Volksbank-Firmenkundenbetreuer Marion Beermann und Sebastian Titze (v.r.) stellten jetzt das Programm für die Tagesfahrt vor. Die „EuroTier“ gilt als weltweit größte Fachmesse für Tierproduktion und -management. Mehr als 2000 Aussteller aus aller Welt stellen in den Mes-schallen ihre Angebote vor. Die Abfahrten sind morgen um 6.30 Uhr ab Raiffeisen-Lager Freckenhorst, Schlosserstraße 11, sowie um 6.30 Uhr ab Lager Sendenhorst, Telgter Stra-ße 4. Weitere Abfahrtsorte sind um 7 Uhr ab Lager Enniger, Kraftfutterwerk, Am Bahnhof 4, und ab Lager Sassenberg. Die Rückfahrt ist um 16.30 Uhr geplant. Foto: pr